

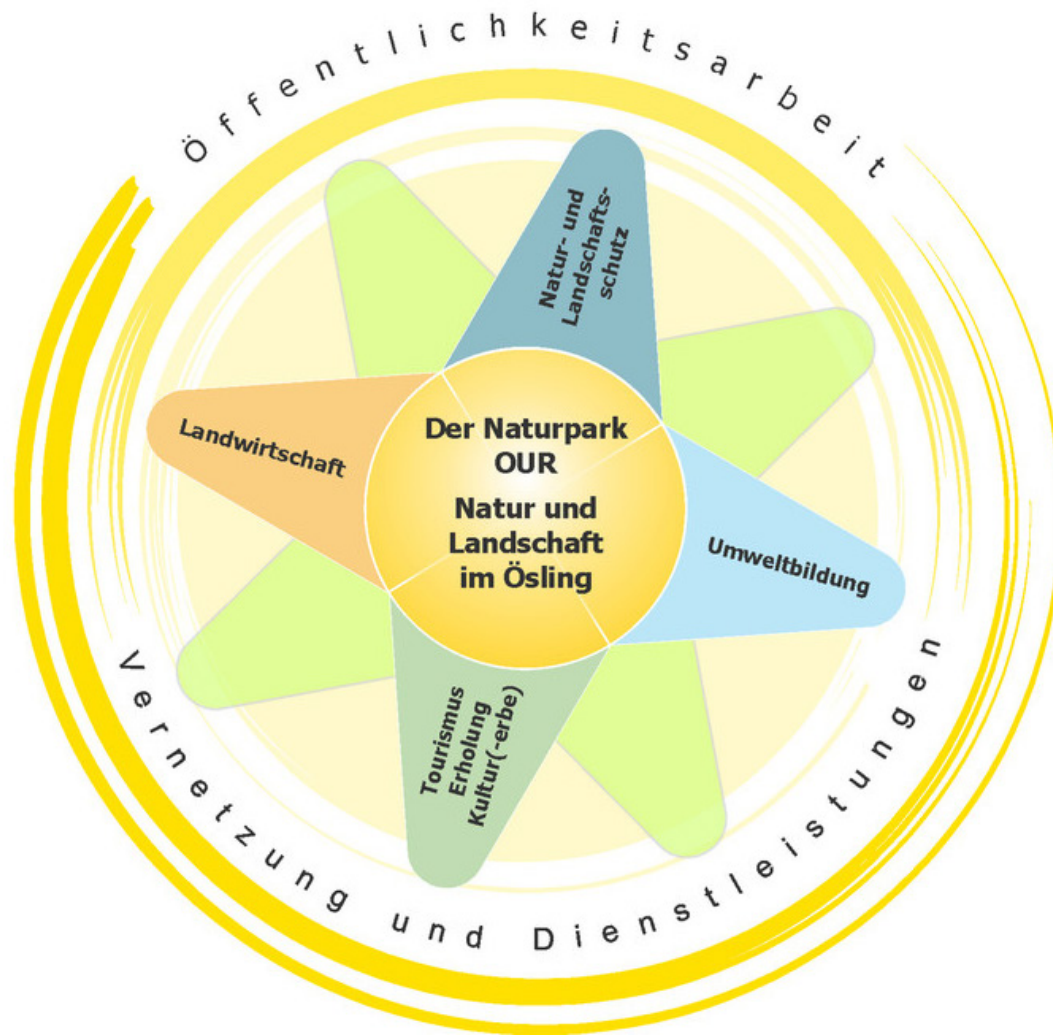
Naturpark Our GESCHÄFTSBERICHT 2023



Naturpark**OUR**



Nachhaltige Regionalentwicklung



BILDMATERIAL:

- Patricia Lefèber
- Volker Teuschler
- Caroline Martin
- Liz Hacken
- Florin Balaban
- Pierre Haas
- CSV
- Micha Bernauer
- Olivier Minaire
- Andreas Hänel
- Pol Bourkel
- Jans Marc
- Ern Dax
- Atelier CreatOur
- Raymond Clement
- Laurent Blum
- Béatrice Casagrande
- Janine Sommer
- Ministerium für Umwelt,
Klima und nachhaltige
Entwicklung
- CNDS
- Ernster
- Visit Éislek
- Georges Moes
- Klima Agence
- EUROPARC Federation
- Kary Barthelemy
- Mitarbeiter des
Naturpark Our
- Singa Luxembourg
- Carine Kolber
- Science-Center

Liebe Naturparkfreunde,

Zum 13. Mal veröffentlicht der Naturpark Our seinen Geschäftsbericht, um allen Interessenten einen Gesamtüberblick der vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Naturparks zu vermitteln.

Für eine übersichtliche Lesbarkeit gliedert sich der Bericht in die folgenden Aktivitätsbereiche:

- Kultur
- Natur & Umwelt
- Klimaschutz
- Naturpark entdecken
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen
- Vernetzung & Kommunikation
- Naturpark Our

Pro Projekt sind in Steckbriefform Angaben zu Projektträger, Projektpartner, Finanzierung und Ausgaben im laufenden Kalenderjahr aufgeführt.

Vorab stellen wir in einer Gesamtübersicht das Budget des Jahres 2023 dar. Hier sind alle staatlichen Zuwendungen (Finanzierung des Naturpark-Personals, Zuschüsse zu den Funktionskosten sowie Unterstützung und Finanzierung von Projekten) seitens der verschiedenen Ministerien gesondert aufgelistet.

Geprägt war das Jahr 2023 vor allem von der lang ersehnten Eröffnung der Ecole du Goût in Brandenburg in der Gemeinde Tandel. Rund 20 Jahre nachdem die ersten Überlegungen hierzu in Form eines LEADER-Projektes angestellt worden waren, ist nun ein Traum für die drei Naturparke in Erfüllung gegangen.

Zudem wurde mit der „Nightlight-Experience“ im Sommer auch eine andere öffentlichkeitswirksame Form gewählt, um die Bedeutung eines Nachthimmels dem interessierten Publikum näher zu bringen.

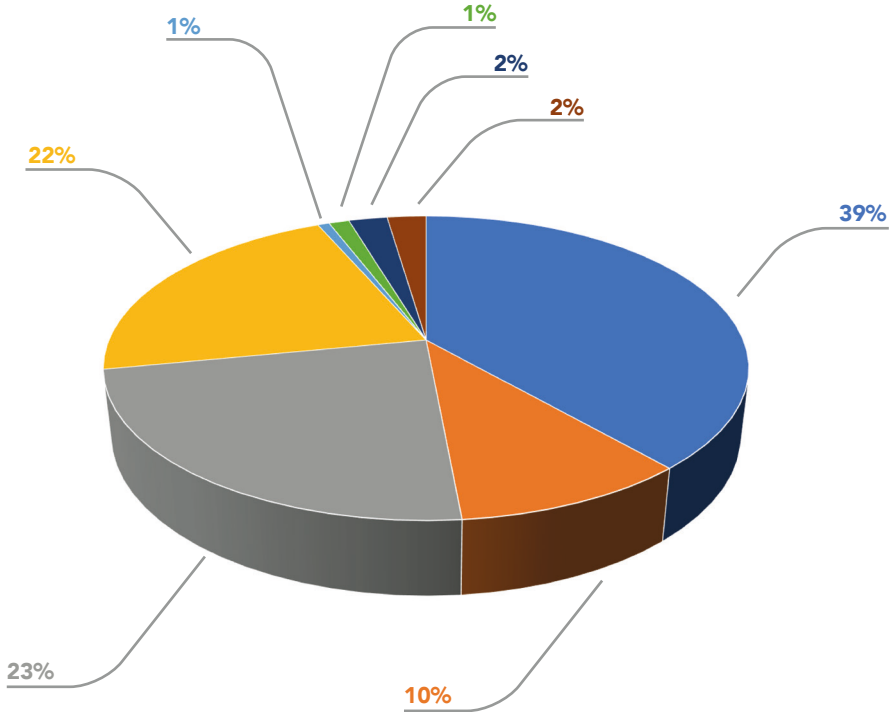
In der Hoffnung, dass der vorliegende Geschäftsbericht zur verbesserten Information über den Naturpark Our beiträgt und offen für alle Anregungen, danke ich Ihnen im Voraus für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Emile Eicher
Präsident des Naturpark Our



Budget

Aufteilung der Finanzierung
des Naturpark Our für das Kalenderjahr 2023



- Beitrag der NP-Gemeinden
- Beitrag der NP-Gemeinden für Natur- und Klimapakt
- Beitrag Ministerium für Energie und Landesplanung - Abteilung Landesplanung zu den Personal- und den laufenden Kosten, sowie zu Projekten
- Beitrag Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung - zu den Personal- und den laufenden Kosten der biologischen Station sowie zu Projekten
- Beitrag Wirtschaftsministerium - Direktion Tourismus
- Beitrag Wasserwirtschaftsamt Fließgewässerpartnerschaft NPO
- ADEM - Beitrag EMI
- Weitere Einnahmen



01 Kultur

Geschichte zum Anfassen Erlebniswanderungen im Naturpark



History-T'Ouren in Asselborn 500 JAHRE POSTE

Unterwegs auf der alten Postroute im Éislek

Geführte Wanderungen
auf der historischen „Thorn & Taube Postroute“. Erleben Sie in historischen Szenen den Tuchhändler Martin Thies, den evangelischen Auswanderer Pastorendiener Franz Kieffer und weitere Zeitgenossen...

6., +15., +20. August 2023
jeweils um 15:00 Uhr
Special am 13. August:
Nachtwanderung um 18:00 Uhr

Details: 3 km, 3 h, leicht, mittlere Schuttweg
Einwohner: 12 € - 14 Jahre: 6 €, Kinder: 4 Jahre gratis
Sprache: Luxemburgisch
Start: Bahnhofsplatz Asselborn, Postk. Asselborn
Ziel: Domaine du Moulin d'Asselborn

Anmeldung erforderlich:
Tischreservierung
www.visit-éislek.lu
oder scannen Sie den QR-Code

www.postweg.eu Termine 2023

RTL LËTZEBUERG

Sponsored Content

Erlebnisswanderungen an d'Vergaangenheet

Naturpark Our | Update: 24.07.2023 10:17

Den Naturpark Our proposéiert an der Vakanz verschidde guidéiert Wanderungen, déi dozou

Bewohnern und Besuchern die regionale Kulturgeschichte mit Hilfe erlebnisorientierter touristischer Angebote näher zu bringen ist ein wichtiges Anliegen des Naturpark Our.

So ist ein beliebtes Ziel im Jahre 2006 mit der Gemeinde Troisvierges angelegte Fluchthelferweg. Dieser Themenwanderweg stellt die Fluchtoperationen luxemburgischer Resistenzler und Zwangsrekrutierter während der letzten Kriegsjahre ins nahe Belgien in den Mittelpunkt. Geführte Wanderungen vertiefen die bewegende Geschichte und ziehen alljährlich im Sommer viele Interessierte in den Norden. Krankheitsbedingt wurden im Sommer nur drei Wanderungen, jeweils sonntags organisiert. Insgesamt nahmen 22 Interessierte an den Wanderungen teil.

Seit Frühjahr 2021 kann der Fluchthelferweg zusätzlich per Smartphone und dank der Éislek App als interaktive Wanderung erlebt werden. Bestehende Audio- und Videobeiträge (DVD und veralteter Digitaler Naturparkführer/Diginaf) wurden wiederverwertet, so dass der Wanderer dank Bluetooth-Technologie an acht Stationen auf der Nordroute und einer Station auf der Südroute (Kloster Cinqfontaines/Auschwitz-Monument) zusätzliche Informationen über den Fluchthelferweg und die damaligen waghalsigen und gefährlichen Fluchten erhält.

Unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen“ werden seit dem Jubiläumsjahr 2016 (500 Jahre Postvertrag) rundum das „Relais Postal“ in Asselborn thematische Erlebniswanderungen, die sog. „Post History T'Ouren“ angeboten. „Zeitzeugen“ vermitteln in luxemburgischer Sprache den Wanderern Spannendes aus dem Alltag der Postreiter und deren Zeitgenossen von vor 500 Jahren. Auch 2023 konnten wieder mit Freude vier Erlebniswanderungen im August stattfinden. Besonderes Highlight war die Nachtwanderung. Insgesamt nahmen 128 Personen an den Wanderungen teil. Die Teilnehmerzahl war auf 40 Personen pro Wanderung begrenzt. Die Wanderungen waren dieses Jahr ein voller Erfolg – die Teilnehmerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

Bei den organisierten Wanderungen hat sich die Nutzung des Regiondo-Anmeldesystems in Kooperation mit dem ORT Éislek bewährt.

Projekträger:

- Naturpark Our
- Gemeinde Troisvierges
- Gemeinde Wincrange

Projektpartner:

- ORT Éislek
- Tourist Info Troisvierges

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Wirtschaft-Generaldirektion für Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
9.260,47 €



Kulturelle Höhepunkte - Veiner Pabeier- a Béicherdeeg, Salon de la caricature, KonschTour



La vie en rouge



INTERNATIONAL CONTEST OF CARICATURE AND CARTOON VIANDEN 2023



In Vianden reihen sich etliche Themenveranstaltungen rund um Literatur und Kultur in das Motto „Cité littéraire und culturelle“ ein. Hierzu gehören das „Maison de Victor Hugo“ (Neueröffnung 2002), das Bücherfest (seit 2002), das 2017 unter der Regie der „Amis du Château de Vianden“ zu den „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“ wurde, das Betreiben der regionalen Ourdall-Bibliothek, ein vielseitiges Kulturangebot im „Ancien Cinéma“ (seit 2008), der „Salon international de la caricature et du cartoon“ (seit 2009), die „KonschTour“ (seit 2013) und die „Veiner Konstgalerie“ (seit 2017) sowie etliche Konzertreihen im Schloss.

Der Naturpark unterstützt einen Großteil dieser identitätsstiftenden Veranstaltungen werbetechnisch. 2023 fanden die Eröffnung und Preisüberreichung des „Salon international de la caricature et du cartoon“ am 6. Mai zum Thema „La vie en rouge“ statt; die „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“ fanden am 9. & 10. September wie gewohnt auf Schloss Vianden statt und erfreuten sich der Aufmerksamkeit eines interessierten Publikums.

Die „KonschTour“ feierte in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum im Oortal und organisierte für diesen Anlass ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit rund 80 lokalen und internationalen Künstlern. Ein Highlight war sicherlich das „Reverse Graffiti“ auf der Staumauer des deutschen Künstlers Klaus Dauven in Zusammenarbeit mit der Firma „Kärcher“. Auch wurde das stillgelegte Freibad von Künstlern auf vielfältige Art und Weise in Szene gesetzt.

Projekträger:

- Les Amis du Château de Vianden
- Musée de la caricature Vianden
- ViART asbl
- Amis de la Maison de Victor Hugo à Vianden
- Kammerata Luxembourg

Projektpartner:

- Gemeinde Vianden

Projektfinanzierer:

- Les Amis du Château de Vianden
- Musée de la caricature Vianden
- ViART asbl
- Amis de la Maison de Victor Hugo à Vianden
- Kammerata Luxembourg
- Naturpark Our
- Diverse Sponsoren
- Ministerium für Wirtschaft – Generaldirektion für Tourismus
- Gemeinde Vianden

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 : 17.335,37 €

02

Natur & Umwelt

Fließgewässerpartner- schaft Naturpark Our



Dieses Jahr zeigte sich die Fließgewässerpartnerschaft in der Zusammenarbeit mit den anderen fünf Fließgewässerpartnerschaften des Landes aktiv. Zusammen organisierten sie beispielsweise zum UN Weltwassertag am 22.03.2023 gemeinsam das Kolloquium „Wassermanagement in Industrie- und Gewerbezone“, wobei die Flusspartnerschaft „Alzette“ die führende Rolle übernahm.

Des Weiteren konzentrierte die Fließgewässerpartnerschaft «Our» ihre Tätigkeiten im Jahr 2023 auf eine umfassende Begutachtung der im nationalen Bewirtschaftungsplan vorgeschlagenen Maßnahmen. Der Fokus lag hierbei auf der Durchgängigkeitsverbesserung der Fließgewässer in den Mitgliedsgemeinden des Naturpark Our. In enger Zusammenarbeit mit der Wasserverwaltung wurde an der Vorstudie zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der „Tandelerbaach“ gearbeitet. Daraus resultierend wurde in Zusammenarbeit mit der Wasserverwaltung, der Natur- und Forstverwaltung sowie dem Betreiber des Campingplatzes in Walsdorf ein Konzept zur Renaturierung der Tandelerbaach im Bereich des Campings ausgearbeitet und Ende 2023 im Wasserfonds eingereicht.

Neben den allgemeinen Tätigkeiten rund um die Beratung, Information und Sensibilisierung hat die Fließgewässerpartnerschaft „Our“ im Jahr 2023 die zweite Ausgabe der Wasser-Rallye veranstaltet. Die Familienaktivität bestand aus einer Wanderung entlang der „Nat’Our Route 1“ von der Kalborner Mühle bis zum Dreiländereck. Hierbei wurden verschiedene wassergebundene Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der „Stéftung Hëllef fir d’Natur“ angeboten, die sowohl spielerisch als auch informativ die Gegebenheiten und tierischen Bewohner der Our behandelten. Zusätzlich wurde eine Exkursion entlang der gleichen Route mit fachlichen Themen für drei Klassen des „Lycée Edward Steichen Clervaux“ angeboten. Diese Aktivitäten sollen auch 2024 fortgesetzt werden.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

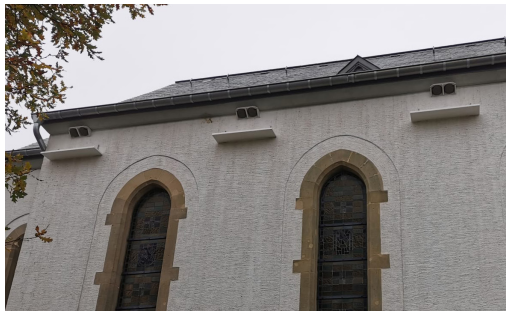
- Wasserwirtschaftsamt
- Flusspartnerschaften Luxemburg

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 inkl.
Personalkosten : 47.513,02 €





Charte du paysage

Im Rahmen der Ausarbeitung einer Landschaftscharta für die Naturparkregion helfen Pilotprojekte die Öffentlichkeit für den Landschaftsschutz zu sensibilisieren. Eine Besonderheit der Hochplateaus im Naturpark Our sind die vielen weiten Blickbeziehungen.

2023 wurde im Rahmen der Landschaftscharta in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Clervaux der Erlebnispfad „Tiergarten“ in Clervaux fertiggestellt und feierlich eingeweiht. Hier werden die Besucher in die hiesige Geschichte der Herrscherfamilie der De Lannoys und deren Besitztümer eingeführt. Unterwegs erlaubt eine nachgebildete Jagdschneise im Wald die Sicht auf die Stadt Clervaux und die umliegende Landschaft.

Landschaftsschutz bedeutet aber auch die einheimischen Tiere unserer Region zu schützen und ihren Schutz zu fördern, da die Tiere ein wichtiger Bestandteil eines intakten Landschaftsbildes sind. Deshalb wurde 2023 eine Studie in Auftrag gegeben um prioritäre Plätze für Nisthilfen für unterschiedliche Tiere (Vögel, Insekten, Igel, etc.) innerhalb des Siedlungsraums der Gemeinden des Naturpark Our zu finden. Dank der Resultate dieser Studie können die Naturpark-Gemeinden durch das Aufhängen von Nisthilfen an den entsprechenden Stellen diese Arten fördern und gleichzeitig Punkte im Naturpakt sammeln.



Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Gemeinde Clervaux
- Natur- und Forstverwaltung
- ORT Éislek

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Wirtschaft – Direktion Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
1.028,72€

02

Natur & Umwelt

COFIL Éislek - Natura 2000 in der Region



Im Jahr 2023 konnte nach einer längeren Anlaufphase das große Natura 2000 Agroforstprojekt „Chance für eine zukunftsfähige Landwirtschaft im Zeichen des Klimawandels“ lanciert werden. Seit März 2023 wird das Projekt von einer hierfür eingestellten Projektmanagerin betreut. In den ersten Monaten standen vor allem grundlegende Arbeiten wie die Ausarbeitung einer Projekthomepage (www.agroforst.lu), die Ausarbeitung von verschiedenen Infomaterialien und die Klärung administrativer Fragen im Fokus der Arbeit. Darüber hinaus konnten auch schon mehrere Kontakte mit Flächeneigentümern hergestellt werden, auf deren Flächen 2024 die ersten Agroforstsysteme praktisch umgesetzt werden. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Partnern. Die Leitung des Projektes obliegt dem Naturpark Our, der die Maßnahmen mit den verschiedenen Partnern (CONVIS, ASTA, IBLA, LWK, natur & òmwelt, ANF) gemeinschaftlich umsetzen wird. Die Finanzierung des Agroforstprojektes erfolgt über den Klimafonds des Umweltministeriums.

Im Quellschutzprojekt wurden die ersten Offenlandquellen identifiziert, bei denen die Flächeneigentümer ihre Bereitschaft signalisiert haben, die Umsetzung von praktischen Quellschutzmaßnahmen auf ihren Flächen mitzutragen. Für die einzelnen Quellen wurden individuelle Schutzmaßnahmen ausgearbeitet und mit dem Flächeneigentümer abgestimmt. Vor der praktischen Umsetzung werden diese Planungen allen Mitgliedern der Quellschutzarbeitsgruppe vorgestellt und gemeinsam mit diesen erörtert und bei Bedarf angepasst. Die praktische Umsetzung der Quellschutzmaßnahmen ist für die 2. Jahreshälfte 2024 vorgesehen. Finanziert wird das Projekt aus dem Wasserfonds des Umweltministeriums; die Leitung des Projektes obliegt CONVIS.

Am 04.05.2023 wurde das umweltdidaktische Projekt beim ehemaligen Staatssteinbruch in Merkholtz (entlang der PC20 von Kautenbach nach Wiltz) im Natura 2000 Gebiet Kiischpelt, in Anwesenheit von Umweltministerin Joëlle Welfring und Energieminister Claude Turmes, offiziell eingeweiht. Die Finanzierung des Projektes erfolgte über das Budget der Straßenbauverwaltung sowie des Umweltfonds des Umweltministeriums.

Fertiggestellt wurde im Jahre 2023 zudem die erste Natura 2000 Lauschtour „Éislek Pad“. Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der Parkplatz bei der Asselborner Mühle in der Gemeinde Wincrange. Die Wander-App selbst steht im PlayStore (Android) und im AppStore (Apple) unter dem Namen „Éislek Pad“ zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Lauschtour steht den Wanderern in vier unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung (L, D, NL, E).

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Verschiedene Projektpartner aus verschiedenen Bereichen (Landwirtschaft, Umwelt, Forst- und Wasserwirtschaft, ...)

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 inkl. Personalkosten: 152.000 €





02

Natur & Umwelt



D`Naturparken zu
Lëtzebuerg - (een)
Insekteräich



Gemeinsam gegen den Insektenschwund: Sensibilisieren, beraten und umsetzen

Das Projekt mit einer siebenjährigen Laufzeit hat die Sensibilisierung und Umsetzung von breitangelegten Maßnahmen zum Insektenschutz in den drei Naturparken zum Ziel.

Daher ist eine intensive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren (Öffentliche Träger, Bevölkerung, Gewerbebetriebe und Landwirtschaft) unerlässlich.

Öffentliche Träger:

Insektenfreundliche Grünflächen und naturnahe Gestaltungselemente konnten in der Gemeinde Hosingen am „Centre écologique“, in Form von Trockenmauerbeeten für wärmeliebende Stauden, als auch in der Gemeinde Wincrange beim Schulzentrum in Form eines „grünen Klassenzimmers“ realisiert werden. Die naturnahe Gestaltung der „Plaz fir eis All“ in der Gemeinde Putscheid konnte in Form eines partizipativen Workshops mit der SINGA Luxembourg a.s.b.l. angefangen werden. Erste Um- und Neugestaltungen des „Wämper Naturparadies“ in der Gemeinde Weiswampach sind bereits erfolgt. Ein Sandarium, mehrere Benjeshecken, Weidenportale, als auch bereits erste Einsaaten konnten gemacht werden. Das Projekt soll im Frühling 2024 weiter ausgeführt werden.

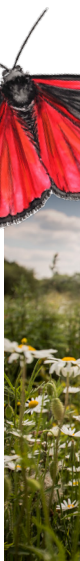
Für Mitarbeiter der Gemeinden als auch für private Betriebe wurden in Zusammenarbeit mit dem CNFPC drei Module eines Weiterbildungszyklus zur naturnahen Grünflächengestaltung angeboten. Im theoretischen Basismodul wurden die Grundlagen einer Grünflächenplanung & -gestaltung mit fachlichen Vorträgen erläutert. Im ersten Praxismodul wurde eine artenreiche Weide kartiert und basierend auf den gefundenen Pflanzenarten eine Planung verschiedener Staudenbeete vorgenommen.

Eine weitere Fortbildung in der Zusammenarbeit mit dem CNFPC erfolgte beim Bau und bei der Anlage von Nisthilfen in Weiswampach. Teilnehmer lernten hier unterschiedlichste Arten von Insektennisthilfen kennen und konnten ihr neues Wissen beim Bau unterschiedlicher Nisthilfen direkt umsetzen.

Betriebe:

Auf dem Gelände des „Tourist Center Robbesscheier“ erfolgten 2023 erste Umgestaltungen von wegbegleitenden und wenig genutzten Grünflächen. Diese wurden nach naturnahen Kriterien gestaltet und mit einheimischen Saatgutmischungen eingesät.

Die Anzucht von Wildstauden in Luxemburg zusammen mit ansässigen Gärtnereien konnte weiter vorangetrieben werden und neben des „services de l'entraide“ des CNDS, des „Lëlljer Gaart“, und dem „Forum pour l'emploi“, die bereits mit der Staudenanzucht begonnen haben, konnte auch die Gärtnerei des „Tourist Center Robbesscheier“ für die Wildstaudenanzucht gewonnen werden. Mit mehreren Social Media Beiträgen und Artikeln in den Naturparkzeitungen wurde die Werbetrommel für die lokale Wildstaudenproduktion gerührt (und soll auch weiterhin gerührt werden).





Bevölkerung:

Des weiteren wurden pädagogische Aktivitäten mit Kindergruppen, Familien, Schulklassen und den „Classes vertes“ angeboten, um schon die Jüngsten für die Thematik zu begeistern.

Durch Infostände auf verschiedenen Festen, diversen Workshops und in internationalen Zeitungsartikel konnten viele Menschen über das Projekt und die Thematik informiert werden und es gab wieder eine aktive Teilnahme bei der Citizen Science iNaturalist Challenge „Insektenreich Naturparken“, bei der das Vorkommen einiger interessanter Insektenarten in Luxemburg dokumentiert werden konnte.

In der Gemeinde Wincrange wurde ein Insektenlehr- und Erlebnispfad auf einem Rundweg an der „Helzer Klaus“ angelegt. Dies war das größte Sensibilisierungsprojekt des Jahres 2023 im Rahmen des Insektenprojektes. Hier werden auf einer Strecke von 2,8 km an neun interaktiven Stationen die Insekten und deren Besonderheiten sowohl fachlich als auch spielerisch dargestellt. Es wurde regionales Holz verwendet, die Schilder bestehen aus Zellulose und alle Stationen sind rückstandslos rückbaubar, also ohne Betonfundament. Daran angegliedert wurde ein Flyer mit einem Quiz angefertigt, der spielerisch zur Vertiefung der Inhalte bei den jüngeren Besuchern anregen soll. Das Lösungswort kann per E-Mail eingeschickt und somit ein kleiner Preis gewonnen werden.

Die Gewinner des Wettbewerbs zur Umgestaltung ihres Schottergartens wurden 2023 kontaktiert und die Umgestaltungen Ende 2023 vollzogen. Zusätzlich wurde ein neuer Wettbewerb mit dem Titel „Méi Faarw op menger Wiss“ ausgeschrieben. Hier gingen insgesamt 110 Bewerbungen im Naturpark Our ein. Die Gewinner sollen 2024 benachrichtigt werden und bekommen eine finanzielle Unterstützung bei der Planung und Umgestaltung ihrer Rasen zu naturnäheren, blütenreicheren Gärten.

Landwirtschaft:

Trotz Zurückhaltung der Landwirte in Erwartung der neuen GAP Reform wurden vier Altgrasstreifen, ein Streifen blühender Sträucher und eine Beetlebank angelegt. Weitere landwirtschaftliche Umsetzungen sind in Planung.

In der Fachzeitschrift „De Letzebuenger Bauer“ wurde in mehreren Artikeln über das Projekt und dessen Maßnahmen berichtet.

Evaluation:

2023 fand von Ende April bis Mitte Oktober der maßnahmenbegleitende Fallenbetrieb statt. Es kamen an 14 Standorten Malaise- und Barberfallen zum Einsatz mit denen insgesamt 335 Insektenproben gesammelt wurden. Zu den 10 Standorten, die bereits 2021 beprobt wurden, kamen noch vier Standorte hinzu, an denen landwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt wurden. Von allen Proben wurden 250 ml Alkohol für die DNA Analyse entnommen, sowie die Biomasse nach dem standardisierten Protokoll des entomologischen Vereins Krefeld bestimmt.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

Projekträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Naturparkgemeinden
- MNHNL
- Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
- Administration des ponts et chaussées
- SEO
- CNFPC
- Émweltberodung Lëtzebuerg

Projektfinanzierer:

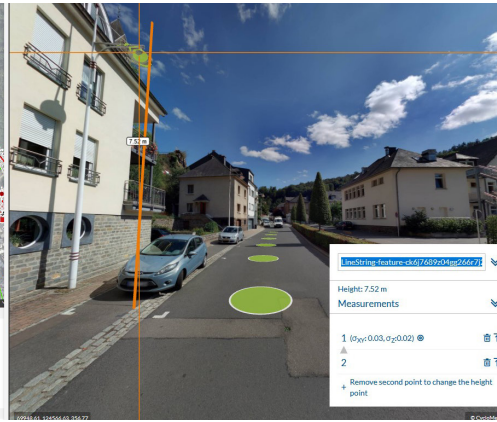
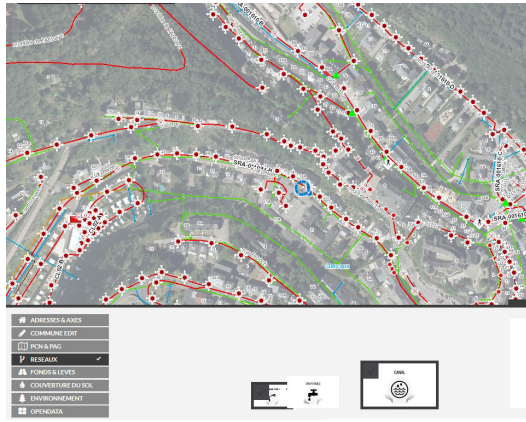
- Fonds pour la protection de l'environnement

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 inkl.
Personalkosten : 597.053,59 €

02

Natur & Umwelt

LICHTBERODER

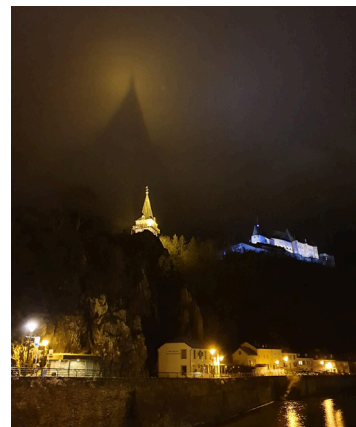


Éislek am neie Licht

Bedingt durch die regionale Dynamik sowie die landesweite Anerkennung des ehemaligen Pilotprojektes NIGHT LIGHT zur Eindämmung der Lichtverschmutzung, wurde Ende 2022 hierfür die unbefristete Stelle eines Lichtberaters geschaffen.

Kernarbeit des Lichtberaters ist die Leitung einer objektiven Beratungsinstanz. Diese steht sowohl Verwaltungen, Unternehmen als auch den Bewohnern des gesamten Landes zur Verfügung. Ihr Zweck liegt in der professionellen Unterstützung und Beratung im Bereich der Lichtverschmutzungsprävention sowie der Verbesserung der Energieeffizienz von Beleuchtungssystemen.

Als integraler Bestandteil der Abteilung ECO (Energy Climate Our) des Naturparks agiert der Lichtberater nicht nur außerhalb der Naturparkgrenzen, sondern überschreitet auch die Schranken des Fachgebiets der Lichttechnik. Seine Aktivitäten erstrecken sich über Themen wie Nachhaltigkeit, Verzicht auf fossile Energiequellen, Elektromobilität und nachhaltiger Tourismus. Die Entwicklung von Verwaltungstexten, Informationsmaterialien, Schu-





Less light pollution for better astronomy

Daniel GLIEDNER
Light consultant in the Nature Park Our

lungen, pädagogischen Animationen sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen gehört ebenfalls zu seinen Verantwortlichkeiten.

Zusätzlich kümmert sich der Lichtberater um die Initiierung, Koordination, Durchführung, Überwachung und Dokumentation von Maßnahmen. Ebenso zählt die Beratung, Hilfestellung und Aufsicht bei privaten und öffentlichen Infrastrukturprojekten dazu. Hierbei spielt die Beantragung von Fördermitteln eine essenzielle Rolle, ebenso wie die wissenschaftliche Analyse der am stärksten belichteten Zonen in der Region und des digitalen Inventars der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Darüber hinaus war der Lichtberater als Experte maßgeblich an der Ausarbeitung der aktuellen, vom Energieministerium empfohlenen Energiesparmaßnahme „Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung“ beteiligt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Naturparkgemeinden
- Regionale Betriebe
- Privathaushalte

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung – 80%
- Naturpark Our – 20%

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 inkl. Personalkosten : 274.412,89 €



02

Natur & Umwelt

Naturpakt Naturpark Our



Der „Naturpakt“ ist ein vom Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufenes Projekt. Es zielt darauf hin, anhand eines Maßnahmenkatalogs und finanzieller Anreize Natur- und Wasserschutz auf Gemeindeebene voranzutreiben. Zudem ist ein wichtiges Ziel, nachhaltig gegen den Verlust der biologischen Vielfalt vorzugehen und naturnahe Flächen zu erhalten und zu schaffen. Die Gemeinden sammeln durch die Umsetzung von verschiedenen Naturschutzmaßnahmen Punkte und können so Zertifizierungen erlangen.

Nachdem das obligatorische Audit bereits im Vorjahr in sechs Gemeinden durchgeführt wurde, standen Anfang des Jahres die letzten zwei Audits in den Gemeinden Vianden (40,30 %) und Troisvierges (29,01 %) an. Im Rahmen des „Naturpakt Dag“ am 5. Mai in Bettemburg, wurden die Zertifizierungen der ersten Audits in Präsenz der Umwelt-Ministerin Joëlle Welfring offiziell von den Gemeinden entgegengenommen. Die Gemeinde Clervaux, die im November 2022 bereits die Basis-Zertifizierung erlangt hatte, hat zudem in ihrem zweiten Audit Ende Mai die Bronze-Zertifizierung erreicht (52,32 %).

Der Fokus im Jahr 2023 lag darauf, die Strategie der Gemeinden im Naturpakt-Projekt nach den ersten Audits festzulegen und anzugehen. Um auf die Ziele der Gemeinden hinarbeiten, wurden rund vier Treffen des Naturpakt-Teams pro Gemeinde organisiert. Behandelte Themen waren das Aussuchen der anzugehenden Maßnahmen, um die nächste Zertifizierungsstufe zu erreichen, sowie die Nachverfolgung der aufgestellten Arbeitspläne. Der für jede Gemeinde individuell erstellte Arbeitsplan besteht aus einer Auflistung von Naturpakt-Maßnahmen nach Dringlichkeit und dient dazu, die Nachverfolgung der von der Gemeinde festgehaltenen Ziele durchzuführen. Der Arbeitsplan beinhaltet zu erfüllende Aufgaben und Kontaktpersonen pro Maßnahme. Die Arbeitspläne wurden nach jedem Treffen des Naturpakt-Teams aktualisiert.

Im Hinblick auf die jährlich einzuhaltende Progression und die nächste anvisierte Zertifizierungsstufe, wurden dieses Jahr größere Umsetzungen in Angriff genommen. Die Aufgabe der Naturpakt-





Berater war unter anderem, Vorgehensweisen vorzuschlagen und die Umsetzungen zu begleiten. Beispiele von Umsetzungen waren die Begrünung von Gemeindegebäuden, die PEFC- und FSC-Zertifizierung der gemeindeeigenen Wälder, die Beschließung eines Minimalanteils von un- oder teilversiegelten Flächen in neuen Wohngebieten durch den Gemeinderat, die Beauftragung der Kartierung der öffentlichen Grünflächen im Siedlungsraum sowie der Ackerbegleitflora von Ackerflächen.

Wie auch im letzten Jahr wurde im Dezember ein Treffen des regionalen Naturpakt-Teams organisiert. Es besteht aus einem Vertreter jeder Gemeinde mit dem Ziel, eine Plattform zu bieten, um Naturschutzmaßnahmen gemeindeübergreifend anzugehen und „Best Practices“ zu teilen. Behandelte Themen waren unter anderem die Entwicklung der Region im Naturpakt-Projekt sowie die Beschließung von drei regionalen Projekten.

Im Jahr 2023 gab es in Bezug auf das Naturpakt-Projekt drei weitere, größere Arbeitspakete zu folgenden Themen: (1) Infrastrukturen für wildlebende Tiere im Siedlungsraum, (2) Workshop zum Befüllen von Wildbienenhilfen und (3) Öffentliche Bürgerversammlung.

(1) Infrastrukturen für wildlebende Tiere im Siedlungsraum

Zusammen mit den Gemeinden wurden die gemeindeeigenen Grünflächen und Gebäude besichtigt, um potenzielle Standorte für Infrastrukturen für wildlebende Tiere im Siedlungsraum zu identifizieren. Die Standorte wurden nach verschiedenen Kriterien, wie ökologische Sinnhaftigkeit, Ausrichtung und Flächennutzung, ausgewählt. Daraufhin wurden Pläne für die Gemeinden angefertigt. Je nach Umgebung wurden auch zusätzliche Maßnahmen vorgeschlagen, um sicherzustellen, dass sich genügend Futterquellen für die anvisierten Arten in unmittelbarer Nähe befinden (z.B. Anlage von Wildblumenwiesen). So sollen in den folgenden Jahren vermehrt Lebensräume für Wildbienen, Vögel, Fledermäuse, Schläfer, Igel und Reptilien geschaffen werden.



(2) Workshop zum Befüllen von Wildbienennisthilfen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Parc Hosingen wurde für die Organisation „SINGA LUXEMBOURG“, die sich im Rahmen sozialer Projekte um die gesellschaftliche Inklusion von Flüchtlingen kümmert, ein Workshop organisiert, mit dem Ziel Nisthilfen für Wildbienen zu erstellen. Die Rolle der Naturpakt-Berater bestand darin, die Beschaffung des Materials sowie den Kontakt mit SINGA zu koordinieren, Handouts mit weiterführenden Informationen zu Wildbienen zu verfassen und die Teilnehmenden während des Workshops zu begleiten. So wurden die bereits vorher angefertigten Holzrahmen von 23 Teilnehmenden im Gemeindeatelier mit geeignetem Nistmaterial, wie Pflanzenstängel, Strangfalzziegel, Holz und Sand-Lehm-Gemisch, gefüllt. Ein Teil der fertigen Nisthilfen wurde an Einwohner der Gemeinde zu einem reduzierten Preis verkauft. Die restlichen Nisthilfen sollen auf gemeindeeigenen Flächen im Siedlungsraum aufgestellt werden.

(3) Öffentliche Bürgerversammlung

Außerhalb der regelmäßigen Treffen des Naturpakt-Teams wurde in Wincrange eine öffentliche Bürgerversammlung organisiert, um über die Naturschutzarbeit der Gemeinde aufzuklären und den Bürgerinnen und Bürger anhand eines partizipativen Workshops zu erlauben, die zukünftige Rolle der Gemeinde im Natur- und Wasserschutz mitzugestalten. In der Vorbereitung bestand die Aufgabe der Naturpakt-Berater darin, die Einladungen zu verfassen und Methoden für den Workshop zu konzipieren, die es ermöglichen, Diskussionen zu den ausgesuchten Themenbereichen zu inspirieren, zu strukturieren und wichtige Themen festzuhalten. Bei den Diskussionen fungierten die Naturpakt-Berater als Moderatoren. Darauf aufbauend wurden dem Schöffenrat Vorschläge unterbreitet, wie die wichtigsten Themen des Workshops, wie Sensibilisierung und naturnahe Gestaltung von Grünflächen, in der Natur- und Wasserschutzarbeit der Gemeinde aufgegriffen werden können. Zudem wurde die Veranstaltung als „Green Event“ zertifiziert, um der Vorbildrolle der Gemeinde gerecht zu werden.

Mehr Informationen:

- <https://naturpark-our.lu/projects/naturpakt/>
- <https://www.pactenature.lu/de/engagierter-akteur>

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Parc Hosingen
- Gemeinde Putscheid
- Gemeinde Tandel
- Gemeinde Troisvierges
- Gemeinde Vianden
- Gemeinde Weiswampach
- Gemeinde Wincrange
- Klima-Agence GIE

Projektfinanzierer:

- Projektfinanzierer: Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 inkl.
Personalkosten : 219.848,07 €

„Agroforst-Chance für eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels“



Im März 2023 ist der Naturpark Our mit dem Natura 2000 Agroforst-Pilotprojekt gestartet. Das Projekt ist Bestandteil verschiedener Natura 2000 Managementpläne und hat eine Laufzeit von vier Jahren (2022 - 2026). Ziel ist die Etablierung unterschiedlicher Agroforstsysteme auf dem Gebiet der COPIL Éislek. Die Umsetzung erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Beratern. Die Leitung des Projektes obliegt dem Naturpark Our, der die Maßnahmen mit den landwirtschaftlichen Beratern (CONVIS, ASTA, LWK, natur & ëmwelt, ANF) gemeinschaftlich umsetzen wird. Die Finanzierung des Agroforstprojektes erfolgt über den Klimafonds des Umweltministeriums.

Im Jahr 2023 fanden bereits verschiedene Austausche mit einzelnen Projektpartnern statt, um deren Einbringung im Projekt festzulegen. Des Weiteren wurde im Bereich der Sensibilisierung ein Informationsfaltblatt erstellt und auf den Sozialen Medien und in der Naturparkzeitung veröffentlicht, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Auch wurden Informationsmaterial und ein nationales Agroforst-Logo für die geplante Agroforst-Homepage ausgearbeitet, welche im kommenden Jahr online sein wird.

Durch die Sensibilisierung konnten schon einige Bewirtschafter gewonnen werden, welche an der Umsetzung eines Agroforstprojektes interessiert sind. Geplant ist die Umsetzung drei unterschiedlicher Agroforstsysteme. Darunter eine Streuobstwiese auf Grünland, Obst- und Wertholzbäume auf einer Ackerfläche und die Anpflanzung von Korbweide in einem Hühnerauslauf zum Schutz der Hühner vor Fressfeinden.

Durch die Teilnahme an einem Agroforstplanungskurs, welcher über sieben Monate einmal monatlich stattfindet, soll dem Agroforstprojektleiter das nötige Wissen vermittelt werden, um die Planung zukünftiger Agroforstprojekte durchzuführen.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- natur & ëmwelt
- ANF
- ASTA
- CONVIS
- IBLA
- Landwirtschaftskammer
- Biologische Station

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

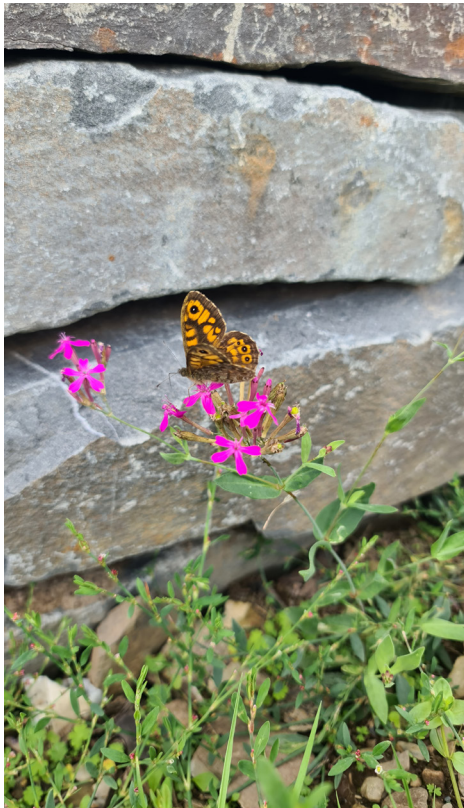
Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 inkl. Personalkosten: 57.789,14 €



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



Biologische Station



Die Biologische Station des Naturpark Our arbeitet auf zwei Ebenen. Einerseits werden nationale Aufgaben auf regionaler Ebene wahrgenommen und andererseits werden kommunale Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Einwohnern des Naturparks umgesetzt.

Nationale Projekte

- **Biodiversitätsprogramm:**

Im Auftrag der Naturverwaltung konnte die Biologische Station im Jahr 2023 insgesamt 62 Anträge mit einer Gesamtfläche von 111,6 ha mit 20 Bewirtschaftern für das Jahr 2024 abschließen, so dass im Naturpark Our für 2023 insgesamt 344,59 ha unter Biodiversitätsvertrag stehen und 238 Verträge mit 75 Bewirtschaftern von der Biologischen Station verwaltet werden. Außerdem half die Biologische Station bei der Beratung und Antragstellung der Biodiversitätsprämien förderwürdiger FLIK-Parzellen und konnte bereits 78 Verträge von 34 Bewirtschaftern auf das neue Biodiversitätsreglement umschreiben. Zusätzlich beteiligte sie sich an der Beratung zur praktischen Handhabung der ausgewiesenen Biotopie im Rahmen des Biodiversitätsprogrammes sowie an der Ausarbeitung der Neuauflage des Biodiversitätsreglements, das für 2024 geplant ist.

- **Arten- und Habitatschutzprojekte sowie Aktionspläne:** z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Biber, Raubwürger, Flussperlmuschel, Bachmuschel, Quellen, Arnika, Invasive Arten, Fischotter, Blauschillernder Feuerfalter, Ackerwildkräuter, Magere Flachland-Mähwiesen, Calluna-Heiden, Borstgrasrasen, Pfeifengraswiesen, Sumpfdotterblumenwiesen, Rotmilan, Kammmolch, Geburtshelferkröte, Mauer- und Zauneidechse, Schlingnatter, Bärwurz, Wimperfledermaus, Gekielte Smaragdlibelle, Kleines Helmkraut, Saxifraga, Niedrige Schwarzwurzel, Wolf.

Es wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt, aber hauptsächlich konkrete Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich wurden die Gemeinden und die Bevölkerung hinsichtlich Arten- und Biotopschutzfragen sensibilisiert und beraten.





- Erhebung und Verwaltung wissenschaftlicher Daten / nationale Naturschutzprojekte: z.B. Biotopkataster, Recorder, Espaces Naturels, GeNa, PNP, Pflegepläne Natura2000, Kompensationsmanagement, Gesetze zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen, Observatoire de l'Environnement, COPIL ...

Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung wurden wissenschaftliche Daten erhoben und im Rahmen diverser Anfragen den Gemeinden oder Verwaltungen zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligte sich die Biologische Station an der Ausarbeitung verschiedener nationaler Naturschutzprojekte.

Kommunale Projekte

- Hecken- und Baumkataster als Basis für ein Pflegeprogramm:
In den Gemeinden Clervaux, Putscheid, Troisvierges und Wincrange wurde der Pflegeschnitt umgesetzt und in der von der ANF in Auftrag gegebenen zentralen Datenbank HeBa eingetragen.
- Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen:
In acht von neun Naturparkgemeinden konnten insgesamt 324 Bäume und 1.852 m Hecken in der Grünzone angepflanzt sowie 687 Bäume und rund 111 km Hecken gepflegt werden. Die Biologische Station bearbeitete insgesamt 290 Anträge und organisierte die Unterhaltsarbeiten.
- Landschaftsrahmenplan:
Im Rahmen dessen wurden der Datenaustausch und die Aktualisierung der GIS-Datenbank durchgeführt.
- Öffentlichkeitsarbeit:
Die Biologische Station bietet der Bevölkerung und den Gemeinden eine zentrale Anlaufstelle bezüglich Arten-, Natur- und Landschaftsschutzfragen in der Region. Diesbezüglich wurden Weiterbildungskurse, Presseartikel, geführte Wanderungen, telefonische Beratungsgespräche, Kinderaktivitäten, Informationsveranstaltungen, -konzepte und -material, Sensibilisierungskampagnen, Pflanzaktionen, ... erbracht.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 inklusive Personalkosten: 375.000 €

03

Klimaschutz

Klimapakt Naturpark Our



Mittels einer ganzheitlichen Betrachtung hat Klimaschutz nicht nur eine ökologische, sondern auch eine starke soziale und ökonomische Komponente für unsere Region.

Die Gemeinde Esch-Sauer wurde Anfang 2024 im Klimapakt mit 65 % zertifiziert, dies in Zusammenarbeit der Klimaberater vom Naturpark Our mit dem Naturpark Obersauer. Im Frühjahr 2023 ist die Klimaschutzabteilung des Naturparks ECO (Energy, Climate, Our) vom Centre Culturel ins Centre Ecologique umgezogen. Im September wurde ein neuer Mitarbeiter (Fabian Heinzus) eingestellt, als Ersatz für Laurent Spithoven der den Naturpark Our bereits Ende 2022 verließ.

Da die nächsten Klimapakt-Audits erst 2025 anstehen, war das Jahr 2023 geprägt von praktischer Projektarbeit in den Gemeinden. Hierzu zählen Fotovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Energiemanagementsysteme, Förderanträge, Energieberatungen bei Betrieben und Privatpersonen, Mitarbeit an nationalen Projekten (z.B. Commune 2030) u.v.m.

Hervorgehoben werden kann die Arbeit am Projekt „nachhaltige Robbesscheier“ bei der eine physische Energieautarkie angestrebt wird (inkl. pädagogischen Lernspielen), die Einflussnahme auf die Politik zur Umstellung der technischen Anschlussbedingungen von Creos sowie die Entwicklungsarbeit zusammen mit einem nationalen Energieversorger zur Schaffung eines eigenen Stromprodukts.

Mehrere Veranstaltungen wurden außerdem mit, bzw. durch die ECO-Abteilung organisiert und/oder durchgeführt. Hierzu zählt eine Exkursion zum SIVEC Ressourcencenter, ein „Repair Café“ (10-jähriges Jubiläum), der „Klimapakt für Betreiber“ sowie eine Reihe von fünf Veranstaltungen zu dem Thema „Wärmepumpen im Altbau“. Diese Veranstaltungsreihe wurde für Fachpersonal und Bürger gleichermaßen angeboten. Zusätzlich wurde und wird weiterhin über mehrere Videos zu Wärmepumpenmythen sensibilisiert.

Ab Herbst 2023 übernimmt der Naturpark Our offiziell die Klimaberatung der Gemeinde Tandel, aufgrund eines Jobwechsels der ehemaligen Klimaberaterin.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Naturparkgemeinden
- Naturpark Öwersauer
- Natur- & Geopark Mölledall
- Klima-Agence GIE

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturparkgemeinden
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 inkl.
Personalkosten : 241.967,28 €



04

Naturpark entdecken

Ecole du Goût



Das Projekt der „Ecole du Goût“ (EDG) ist ein gemeinsames Projekt der drei Naturparke und hat als Ziel, Kinder und Erwachsene für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung zu sensibilisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird auch den Aspekten der Nachhaltigkeit und Regionalität der verwendeten Produkte gewidmet.

2023 war ein sehr besonderes Jahr für die EDG. Allen voran stand die große Eröffnung des Projekt-eigenen Standorts mit pädagogischer Küche und Garten in Brandenburg, Gemeinde Tandel. Im Mai wurden in Beisammensein aller Beteiligten die beiden Gebäude „Al Millen“ und „Al Molkerei“ feierlich eingeweiht. Neben der Eröffnung wurde aber eine ganze Woche an Aktivitäten und Erlebnissen von der EDG vorbereitet – die „Woch vum Goût“. Durch Kinderaktivitäten, eine Genusswanderung, einen Bio-Filmabend, eine Ausstellung mit Afterwork und viele weitere Erlebnisse um die fünf Sinne, konnte der lokalen Bevölkerung vermittelt werden, was die EDG zukünftig in Brandenburg anzubieten hat.

Neben den Feierlichkeiten wurden aber auch weiterhin die gesetzten Ziele des Betriebskonzepts „2022-2026“ verfolgt und viele Umsetzungen erreicht. Auf Kommunikationsebene fand ein komplettes Rebranding der EDG statt und entsprechend vorbereitet ging im März die Projekt-eigene Internetseite online. Über das Jahr verteilt konnten viele weitere Kooperationen mit neuen Partnern, wie dem *Service national de la jeunesse* (SNJ), der *Biovereinigung*, der *Up-Foundation*, *Liewensmëttelpunkt Nordstad* - um nur einige zu nennen - umgesetzt werden. So nahm die EDG auch an vielen externen Projekten teil, wie die Ausstellung „All you can eat“ des Lëtzebuerg City Museum, die Edition „Bewusst gesund“ des *100komma7* (sieben Folgen), den „Journées du patrimoine“ des *Ministère de la culture* sowie der „*Foire agricole*“ in Ettelbruck. Weiter hat das Team der EDG kontinuierlich an Seminaren, Weiterbildungen und internationalen Projekten teilgenommen (*Rapperswiler Tag*; *Schweiz, LocalEat*; *Schweden, Visita institutionale Avila, Spanien, ...*).

Das Programm der EDG um die drei großen Säulen „Schmaacherliefnis“, „Schmaachstonnen“ und „Schmaachprofien“ wurde ebenfalls erweitert. Neben dem jährlichen Angebot an Ateliers, welches fortführend aktualisiert und angepasst wird, haben zwei ganz besondere Umsetzungen Aufmerksamkeit auf sich gezogen: Zum einen wurde für Köche der *Maison Relais* die erste Weiterbildung in der pädagogischen Küche in Brandenburg angeboten, die spezifisch auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung bei Kleinkindern ausgerichtet war. Über drei Tage wurde gekocht und sich vorbereitet, denn am Finaltag





Kinderbuch „D'Rommel Bommel an hir Frënn“ (Ernster éditions)



waren es niemand anderes als die Kinder der Maison Relais von Tandel, die die verrichtete Arbeit getestet und bewertet haben. Ein weiterer großer Erfolg war die Veröffentlichung des Kinderbuchs „D'Rommel Bommel an hir Frënn“ in Kooperation mit der Autorin Charlotte Reuter, der Illustratorin Lynn Cosyn und der Edition Ernster. Das Kinderbuch um vier lokale Gemüsesorten (Rote Beete, Erbsen, Mangold, Kürbis) dient mittlerweile als Grundlage für viele Aktivitäten des Kinderprogramms der EDG und hat es geschafft im November auf den Walfer Büchertagen den *Lëtzebuurger Buchpräis* in der Kategorie Kinderbücher zu gewinnen.

Hinsichtlich der Bauarbeiten in Brandenburg verläuft die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern weiterhin sehr erfolgreich und die ausstehenden Arbeiten an Gebäude und Garten werden 2024 abgeschlossen: Gemeinde Tandel, Administration des bâtiments publics (Diekirch), ACC Architectes, Ingénieurs-Paysagistes MERSCH, Forum pour l'emploi, „Projet Léieren am Gaart – Réseau Lëtzebuerg“.

Alle im Jahr 2023 umgesetzten Projekte der EDG, sowie Kooperationen, Partnerschaften und Teilnahmen sind auf ecoledugout.lu zu finden.



Projekträger:

- Naturpark Our (Hauptträger)
- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer

Projektpartner:

- Institut du Goût (Paris)
- Gemeinden aus den Naturparks Our, Mëllerdall und Öewersauer
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Gemeinde Tandel
- Sonstige themenverwandte Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our (Hauptträger), Natur- & Geopark Mëllerdall, Naturpark Öewersauer
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 inkl. Personalkosten : 172.156,62 €

04

Naturpark entdecken

Naturpark Our Erlebnisprogramm :



Der Naturpark Our hat sich auch 2023 bemüht Kindern und ihren Familien ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Es wurden 11 klassische Kinderaktivitäten an Nachmittagen angeboten, sowie neun Familienaktivitäten an Wochenenden und während der Schulferien. Insgesamt konnten so 123 Kinder und Erwachsene begeistert werden, was einem leichtem Zuwachs gegenüber von 2022 entspricht.

An sieben Tagen wurden Kinder-Aktivitäten auf Festen organisiert. So wurde zum Beispiel Sensibilisierungsarbeit auf dem Wasserfest, dem „NIGHT, Light & more“ Festival in Vianden und nicht zuletzt auf der eigenen „Night Light Experience“ geleistet, um nur einige zu nennen. Die Teilnehmerzahl auf den Festen konnte leider nicht zu 100 % erfasst werden. Unsere Ateliers waren sehr gut besucht und ein großes Dankeschön gebührt dem Ouri-Team (sieben freie Mitarbeiter des Naturpark Our für den Bereich Kinderaktivitäten), welches mit viel Engagement die kleinen Naturforscher für den aktiven Natur- und Umweltschutz begeistert und zum Mitmachen animiert.

All diese Aktivitäten ermöglichten den jungen Beteiligten u.a. einen Einblick in die Insekten- und Pflanzenwelt, thematisierten den Wald und seine Mitbewohner und veranlassten sie, unter Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Zudem erlaubt das Naturpark Our Erlebnisprogramm, Inhalte aus anderen Projekten kindgerecht zu vermitteln.

2023 wurden neue Flugblätter für das private Kinderprogramm, als auch für die buchbaren Gruppenaktivitäten fertiggestellt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde bewusst auf die Anfertigung eines Kalenders verzichtet. Anstelle einer Programmauflistung stellt das Flugblatt das Konzept der jeweiligen Ateliers kurz dar und verweist mittels eines QR-Codes auf stets aktuelle Veranstaltungen, welche auf unserer Internetseite zu finden sind. Dies ermöglicht den Einsatz der Prospekte auf unbestimmte Zeit.

Das buchbare Gruppenprogramm wurde 2023 erstmals in den Schulen vorgestellt und erste Gespräche mit den *Maisons relais* werden derzeit geführt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Naturparkgemeinden

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
35.156,59 €

Naturparkschoul



Die „Naturparkschoul“ ist ein Projekt der Naturparke Our, Öewersauer und des Natur- & Geoparks Mëllerdall. Es bündelt die Bildungsangebote, die in den Regionen stattfinden. Verschiedene Veranstaltungen sowie Materialien für Schulen werden auf der gemeinsamen Internetseite (www.naturparkschoul.lu) veröffentlicht. Seit Mai 2022 arbeitet eine neue Mitarbeiterin (Isabel Schank) in Teilzeit für die drei Parks. Regelmäßige Treffen dienen dem Austausch der für die Naturparkschoul arbeitenden Mitarbeiter.

Die Kooperation mit der Grundschule „Schoul im Kiemel“ konnte erfolgreich weitergeführt werden. Zusammen mit dem Cycle 3 wurde dieses Jahr das Thema ‘Türme’ und ‘meine Gemeinde’ behandelt, in dessen Rahmen der Naturpark mit Aktivitäten wie ‘Verstehen von Raum und dreidimensionales Zeichnen’, sowie ‘Kartenlesen und Orientierung auf dem Plan’ sein fachliches Wissen beisteuerte.

Anfang des Schuljahres 2023-24 wurde eine Zusammenarbeit mit dem nationalen staatlichen Projekt FUDO (Fuerschen Dobaussen) initiiert. Die beiden langjährigen schulischen Partner (und Lehrerinnen) der Naturparkschule Eve Hulsbosch und Carmen Mersch haben zu diesem Zweck eine zweijährige Ausbildung begonnen und sind somit die zuständigen Betreuer für FUDO für alle Grundschulen der Direktion 15.

Im Sommer wurde eine mehrtägige Veranstaltung mit dem Cycle S5 des „Lycée Edward Steichen Clervaux“ durchgeführt, bei der sich die Schüler mit dem Thema Blütenpflanzen, Tagfalter, Wasserlebewesen und dem Fließgewässer Our auseinander gesetzt haben. Neben der Unterstützung durch die Flusspartnerschaft Our und dem Umweltfondsprojekt “Insekteräich” konnte auch auf die Mithilfe von “natur&émwelt” zurückgegriffen werden.

Auf internationalem Plan wurde im Frühjahr das ERASMUS+ Projekt NALENA (Nachhaltiges Lernen mit der Natur) abgeschlossen. Die dabei entstandenen Kontakte werden weiterhin rege genutzt, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit zwischen den Grundschulen Winrange und Reuler und die Planung eines weiteren ERASMUS-Projektes ist in Diskussion.

Projekträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Naturpark Öewersauer
- SCRIPT (und Ministère de l’Education Nationale, Direction 15)

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung (70%)
- Naturpark Our, Öewersauer und Natur- & Geopark Mëllerdall (jeweils 10%)

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
12.500 €

04

Naturpark entdecken

Entwicklung neuer Themenwege

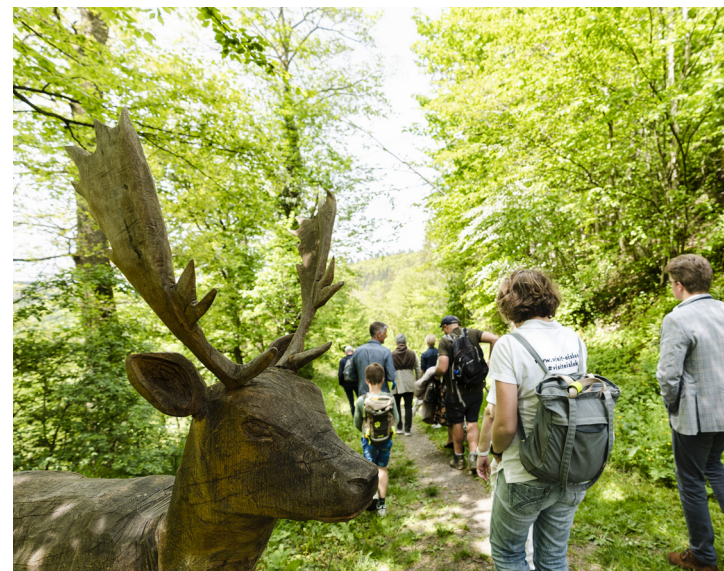


Themenwege sind ideale Instrumente, um Wanderern und Radfahrern kulturhistorische und naturräumliche Besonderheiten auf nachhaltige Art und Weise näher zu bringen. Neben der Steigerung der Attraktivität der Region tragen sie auch zur Stärkung der Identität bei.

2023 hat der Naturpark Our – entweder als Träger oder Partner – zur Neuentwicklung mehrerer thematischer Wander- und Radwege beigetragen:

- der „Éislek Pad Asselborn“ entlang dem sich, rundum die historische Schiefergrube „Emeschbach“, eine Natura 2000-Lauschtour mit rund 12 Hörstationen in Entwicklung befindet.
- der zweite E-Bike Tour „Looss d’Kierch am Duerf!“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiswampach, dem ORT Éislek, der Gemeinde Burg-Reuland sowie dem Netzwerk „Oppe Kierchen“. Nach dem Erfolg der ersten Tour im Jahr 2022 gilt diese zweite Tour als Verlängerung und führt Radfahrer durch die Gemeinde Weiswampach bis nach Ouren ins nahegelegene Belgien. Die beiden Touren verbinden diverse Kirchen und setzen diese kulturellen Kleinode und Ruhepole in den Fokus der Radler.
- Clervaux zeichnet sich bekanntermaßen durch das schöne Stadtbild aus. Die wenigsten wissen aber, welche Geschichte sich in dem Wald gegenüber der Stadt verbirgt. Dank eines Themenwegs soll diese Geschichte des ehemaligen Tiergartens von Clervaux für die Besucher erlebbar gemacht werden. 2021 wurden die Stationen und die Inhalte festgelegt.
- im Tal unterhalb von Merkholtz in der Gemeinde Kiischpelt herrscht eine natürliche Stille. Dem war aber nicht immer so, denn bis in die 60er Jahre befand sich hier, im heutigen Natura2000-Gebiet, ein Staatssteinbruch. Ein Sensibilisierungsprojekt entlang der neu gebauten Radpiste PC 20 soll Besucher auf die damaligen und heutigen Highlights dieser Umgebung aufmerksam machen.





Projekträger:

- Gemeinde Weiswampach
- Gemeinde Clervaux
- Gemeinde Kiischpelt
- Naturpark Our

Projektpartner:

- ORT Éislek
- ProVelo asbl
- Oppekierchen.lu
- Fondation natur&émwelt
- Firma Lauschtour
- Natur- und Forstverwaltung
- Straßenbauverwaltung
- Gemeinde Burg-Reuland

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Betroffene Gemeinden
- Straßenbauverwaltung
- Ministerium für Wirtschaft – Generaldirektion für Tourismus
- Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 : 6.094,25 €

Naturpark OUR on t'OUR

Download track Weiswampach

Download track Troisvierges

E-Bike t'OUR
„Looss d’Kierch am Duerf!“
Weiswampach - Ouren

E-Bike t'OUR
„Looss d’Kierch am Duerf!“

Logos: ÉISLEK, VISIT LUXEMBOURG, visit troisvierges, TROISVIERGES, Visit Weiswampach

www.naturpark-our.lu

Zugang Loreto-Kapelle - Acces par la chapelle de Loreto

Rundweg "Ehemaliger Tiergarten Clervaux"
Circuit « Ancien parc à gibier de Clervaux »

Clervaux

Le parc à gibier est un lieu d'histoire et de culture. Il est situé dans le quartier de Loreto à Clervaux. Ce parc a été créé en 1880 par le comte de Clervaux, qui y a fait construire une chapelle et un oratoire. Le parc est aujourd'hui un lieu de détente et de loisirs pour les habitants de Clervaux et des environs.

Le circuit est un parcours de 3 km, qui permet de découvrir le parc et ses différents points d'intérêt. Il est accessible à pied, à vélo ou à cheval.

Logos: ÉISLEK, VISIT LUXEMBOURG, visit troisvierges, TROISVIERGES, Visit Weiswampach

04

Naturpark entdecken



EXPO - Naturpark Our

Die Dauerausstellung im „Centre Ecologique“, welche im Jahr 2011 eröffnet wurde, stellt auf interaktive und unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region des Naturpark Our vor: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, Naturparkarbeit und touristische Angebote.

2023 wurden verschiedene Reparaturarbeiten an der Multimediatechnik vorgenommen. Zudem wurden die Räumlichkeiten der Ausstellung für verschiedene Kinderaktivitäten genutzt und auch verschiedenen Partnern wie beispielsweise den „Classes Vertes“ zur Verfügung gestellt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 :
Keine Ausgaben

„Valeurs des Parcs“ - Regionalität im Éislek erleben und genießen



Das Projekt der beiden Naturparke Öewersauer und Our in Zusammenarbeit mit dem ORT Éislek will das Bewusstsein für Regionalität bzw. nachhaltige Entwicklung bei der Bevölkerung, den Betrieben, Organisationen und Gästen im Ösling stärken. Attraktive Angebote und Aktionen sollen den abstrakten Begriff der nachhaltigen Regionalentwicklung erlebbar machen. Entsprechende Angebote basieren auf dem direkten Kontakt mit der Region, ihrer Natur und Landschaft, ihrer Geschichte, Kultur, ihren Traditionen, Produkten und Akteuren - kurzum den „Valeurs des Parcs“.

2023 wurden folgende projektbezogene Arbeiten durchgeführt: Das Partnerschaftsprogramm beider Naturparke wurde weitergeführt. Es wurden Anpassungen an den branchenspezifischen Kriterienkatalogen für die Auszeichnung von Naturpark-Partnern unternommen und neue Abkommen mit weiteren Partnern unterzeichnet, um die Vernetzung in der Region voranzutreiben. Ein gemeinsames Booklet für bestehende und potenzielle Partner konnte fertig gestellt und verteilt werden. Dieses ermöglicht auf anschauliche Art und Weise die Zielrichtungen des „Valeurs des Parcs“ und die Vorteile des Programms für Partner zusammenzufassen.

Des Weiteren konnten erste ausgewählte Gadgets (Picknickbox, Rezeptkarten) der regionaltypischen Souvenirlinie, die den kulinarischen Genuss und das Wandererlebnis im Éislek unter dem Slogan „Loos der d'Éislek gutt schmaachen“ miteinander verbindet, zum Erwerb fertiggestellt werden.

Am 28. September fand darüber hinaus das erste Partner-Treffen bei der „Robbesscheier“ in Munshausen statt. Bei dem Treffen wurde die Gelegenheit genutzt, den anwesenden Gästen unter anderem das Partnerschaftsprogramm vorzustellen. Zudem konnten ausgewählte Partner des Netzwerkes ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum vorstellen. Bei strahlendem Herbstwetter wurde das Treffen zu einem vollen Erfolg und von den Gästen als sinnvolle Networking-Veranstaltung bewertet, die in Zukunft weitergeführt werden soll.

Projekträger:

- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Our

Projektpartner:

- ORT Éislek
- Externe Experten/Berater
- LEADER Éislek

Projektfinanzierer:

- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
11.668,48 €

05

Landwirtschaft



Regionale Produkte



Anpassung und Erweiterung der Datenbank

Die bestehende Datenbank wurde auf ihre Richtigkeit überprüft. Veraltete Kontaktdaten und Produktangebote wurden gestrichen. Neue Produkte und Wechsel der Betriebsleiter wurden erfasst. Die Daten der Betriebe werden weiterhin kontinuierlich aktualisiert und ergänzt. Auch neue Produzenten werden in die Datenbank aufgenommen.

Der bestehende E-Mail-Verteiler wird weiter fortlaufend gepflegt, um die Betriebe und Produzenten über Neuigkeiten zu informieren und die Vernetzungsarbeit zu vereinfachen.

Beratung von und Kollaboration mit Produzenten

Im Jahr 2023 wurden im Naturpark Our sechs Betriebe durch eine direkte Beratung oder eine Kollaboration unterstützt:

- **Apis Jungels** wurde als Produzent für Bienenwachs an das Atelier Protégé ATP weitervermittelt. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit dem Verein "Slowfood" ein Event am Produktionsstandort in Brandenburg organisiert, bei dem der Produzent sich und seine Produkte im Detail den Interessierten vorstellen konnte.
- **Sacha Berlo** konnte im Rahmen des soeben beschriebenen Events mit dem Verein "Slowfood" das Sortiment seiner Mini-Brauerei aus Führen "Hinkelsbaacher" vorstellen.
- **André Zewen** erhielt im Laufe des Jahres 2023 eine intensive Beratung bezüglich seiner Vermarktungsoptionen. Darüber hinaus wurde eine Vernetzung mit dem Betrieb "Bléi vum Séi" bezüglich einer potenziellen Kollaboration in die Wege geleitet. Letztlich erhielt der Betrieb **Zewen** jeweils Auskünfte bezüglich der Praxis des "Tree Tapping" sowie der Unterstützungsmöglichkeiten des Naturparks bei einem "Präfcours".
- Mit der **BEO** wurde sich in Anbetracht eines offiziellen Besuches von Minister Turmes in Sachen "Nutzhanf" ausgetauscht. Darüber hinaus wurde der Produzentenzusammenschluss bezüglich des Projektes "Natur genéissen" und des "Agreementsgesetztes" beraten.





- **Lana Bausch** erhielt im Zuge des Aufbaus ihres Betriebes und ihrer Verkaufsstrategie eine ganzheitliche Marketing- und Verkaufsberatung. In einem zweiten Schritt erhielt sie ebenfalls konkretes Feedback zu den umgesetzten Veränderungen.
- **Der Meyrishaff** erhielt im Zuge der Umstellung auf das elektronische Rechnungsverfahren (PEPPOL) eine individuelle Beratung bezüglich der Möglichkeit diese Rechnungen über die Plattform myguichet.lu zu erstellen.

Unterstützung/Beratung dritter Projekte/Akteure

Im Jahr 2023 erhielten vier Dritte eine Beratung bezüglich regionaler Produzenten:

- Die **Gemeinde Clerf** erhielt in einem Gespräch Informationen bezüglich der regionalen Produzenten und der Möglichkeit diese auf einer Webseite gesammelt darzustellen.
- Die **Gemeinde Ulflingen** erhielt eine Beratung bezüglich potenzieller Produzenten für ihren neuen Monatsmarkt. Hierzu wurden ebenfalls Informationen direkt an die Produzenten weitergegeben und eine Vernetzung mit dem Luxemburger Marktverband eingeleitet.
- Für das **Event NIGHT, Light & more** wurden Betriebe zur Teilnahme vorgeschlagen und Kontakte weitergegeben.
- Für das **Projekt "OKM-Klimapaktteller"** wurde eine Recherche bezüglich der importierten Lebensmittel nach Luxemburg durchgeführt.

„Natur genießen“

Gemeinsam mit SICONA wird weiterhin am Qualitätsprogramm "Natur genießen" gearbeitet. Dieses Programm verbindet die naturschützende Landwirtschaft mit den Kantinen der teilnehmenden Gemeinden und soll so vermehrt regionale, biologische und fair gehandelte Produkte in die Küchen der Naturparkgemeinden bringen. Ziel ist es den Naturschutz über die Landwirtschaft zu fördern, neue Absatzmöglichkeiten zu schaffen und zugleich die Qualität der verwendeten Zutaten zu sichern.

05

Landwirtschaft



Im Naturpark Our nehmen seit Oktober 2021 zwei Gemeinden (Parc Hosingen und Pütscheid) über das gemeinsame Syndikat (Sispolo) an der Initiative teil. Im Jahr 2023 sind mit den Gemeinden Clerf und Vianden zwei weitere Akteure dazu gestoßen. Während die Gemeinde Clerf bereits im ersten Trimester des Schuljahres 2023/2024 ihre erste Betreuung erhielt, wird das Projekt in der Gemeinde Vianden im zweiten Semester des Schuljahres gestartet. Insgesamt zählt das Projekt Stand Ende 2023, 40 Gemeinden.

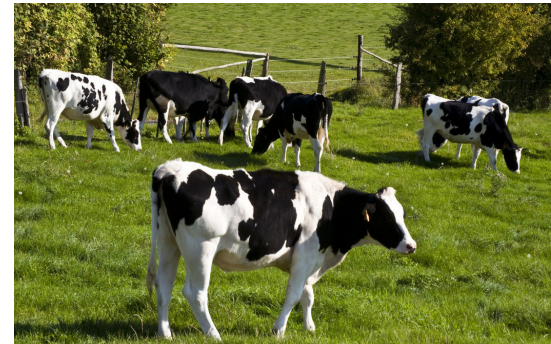
Auf Seiten der Produzenten zählt der Naturpark Our mittlerweile sechs Akteure. Weiterhin dabei sind die Familie Schaus-Colbach aus Weiswampach sowie die Betriebe von Fränk Miller (Bastendorf), Guy Lambert (Walsdorf) und Georges Pierrard (Kalborn). Neu im Projekt sind Claude Heuertz (Brachtenbach) und Nico Keup (Weiswampach). Insgesamt zählt das Projekt Ende 2023, 40 Produzenten.

Das Projekt wird gemeinsam mit Fränk Elsen, landwirtschaftlicher Berater des Naturpark Öewersauer, durchgeführt. Gemeinsam und/oder in Absprache werden die unterschiedlichen Gemeinden und landwirtschaftlichen Betriebe in den drei Naturparks kontaktiert. Stand 2023 zählen die Naturparke sieben teilnehmende Gemeinden und neben den sechs Produzenten aus der Our nehmen sechs Produzenten aus dem Naturpark Öewersauer und vier Produzenten aus dem Natur- & Geopark Möllerdall teil.

Darüber hinaus wurde das Projekt in den folgenden Bereichen weiterentwickelt:

- Anpassung der Betriebskriterien an das neue Agrargesetz und die damit zusammenhängende Aktualisierung der Umweltmaßnahmen.
- Fertigstellung der Produktkriterien für verarbeitete Produkte.
- Beginn der Konzeption und Umsetzung einer gemeinsamen (mit SICONA) Internetseite mit Marc Wilmes Design.
- Beginn der Konzeption und Umsetzung eines gemeinsamen (mit SICONA) Imagefilmes mit Capsul.
- Konzeptentwicklung und inhaltliche Bearbeitung eines gemeinsamen (mit SICONA) Newsletters.





- Austausch mit der BIOG bezüglich der Verpackungsgrößen verschiedener Produkte über die Möglichkeit von Gemeinschaftsküchen-freundlichen Verpackungen.
- Der Name "Natur genießen" wurde als Marke geschützt.

Folgende individuelle Anfragen wurden bearbeitet:

- Der Kindertagesstätte aus Hosingen wurde Informationsmaterial für ihr Sommerfest zur Verfügung gestellt. So konnte den Eltern das Projekt "Natur genießen" näher vorgestellt werden.
- Der MR Esch-Sauer wurden Ideen bezüglich der Einbindung von Ernährungsthemen in eine "Marche Gourmande" vorgeschlagen. Die Ideen wurden gemeinsam mit der Ecole du Goût ausgearbeitet.
- Die angehende Journalistin Ilana Joseph erhielt für einen Artikel im Kader des "concours des jeunes journalistes" Informationen über das Projekt.



Projekträger:

- Natur- & Geopark Möllerdall (Hauptträger)
- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Natur- & Geopark Möllerdall (Hauptträger)
- Naturpark Öewersauer
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
10.346,66 €

06

Dienstleistungen



Plotter

Das Druckvolumen der Plotter-Aufträge, die von Gemeinden und Vereinen des Naturpark Our bei uns bestellt wurden, belief sich 2023 auf 333,77 m. Wie in den Jahren zuvor, wurde bei diesen Aufträgen wieder Wert auf PVC-freies Material gelegt.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
5.313,41 €





Office Régional du Tourisme Éislek – Visit Éislek

Im Éislek wurde auf Initiative der Region ein „Office Régional du Tourisme“, kurz ORT gegründet, das von allen beteiligten kommunalen Partnern mit 1,5 Euro pro Einwohner jedes Jahr unterstützt wird. Für die Naturparkgemeinden wird dieser Beitrag aus dem Haushalt des Naturparks bezahlt.

Die Aufgaben des regionalen Tourismusverbandes ORT Éislek sind vielfältig:

- Koordinierung und Unterstützung der Aktionen der touristischen Akteure in der Region
- Schaffung von neuen touristischen Produkten
- Marketing für die Region

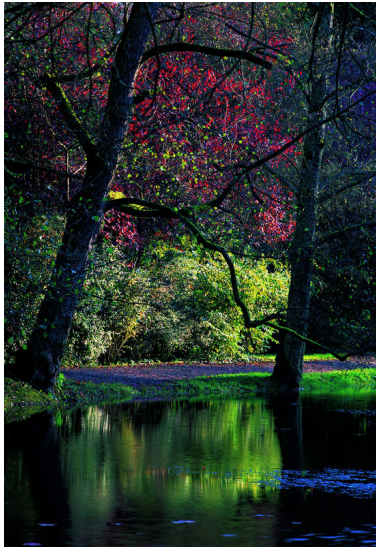
Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturpark Öwersauer
- Gemeinden außerhalb der Naturparke (Ettelbrück, Diekirch, etc.)
- Ministerium für Wirtschaft – Generaldirektion für Tourismus

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
37.140,50 €

ÉISLEK
Mir sinn uewen





Naturpark Our Resource Database

Mit der Gründung des Naturpark Our wurde die Zusammenarbeit mit dem bestbekanntesten Landschaftsfotografen Raymond Clement gestartet. Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg, hat der Naturpark Our einen reichen Fundus an Fotografien der Natur und Landschaft gesammelt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2023 auf der Fotografie von Nachtlandschaften mit VIANDEN deLIGHTed und der Nighlight-Experience im Naturpark Our.

Insgesamt sind über die Jahre rund 46.000 Aufnahmen aus der Region des Naturparks Our zusammengekommen.

Für Bildaufnahmen von Veranstaltungen, Projektumsetzungen und Themenwegen im Naturpark zeichnen sich die beiden Fotografinnen Liz Hacken und Caroline Martin aus.



Projektträger:

- Naturpark Our

Projektfinanzierer:

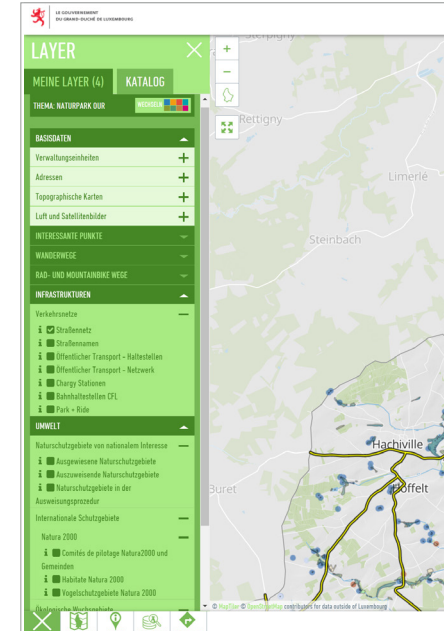
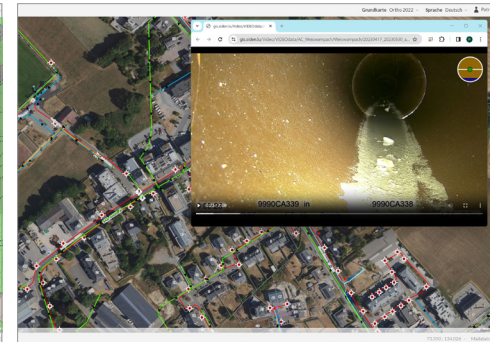
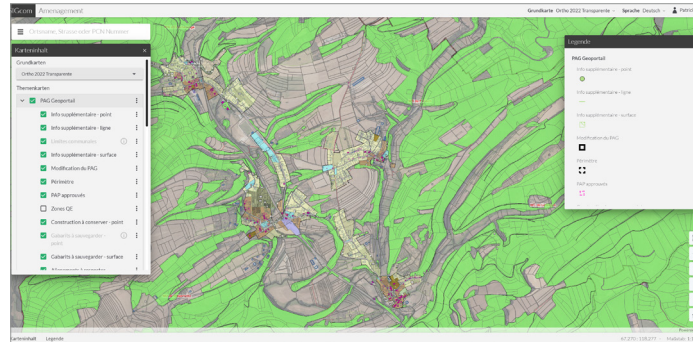
- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 : 16.208,20 €

06

Dienstleistungen

Cellule SIG*

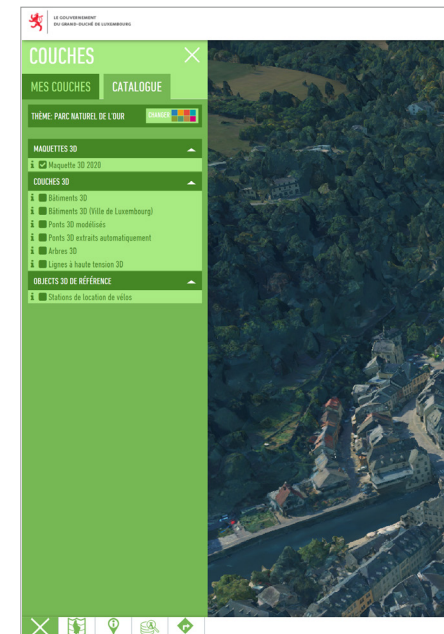


Kernarbeit der Cellule SIG des Naturpark Our ist die Leitung und Betreuung des Projekts „SIG Régional Nord“. Zusätzlich deckt die Cellule SIG den Bereich Kartographie und öffentliches WebGIS in allen Projekten des Naturparks sowie verschiedene Elemente der Entwicklung „neuer Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)“ ab.

SIG Régional Nord

Seit 2015 läuft das GIS**-System auf der ESRI-basierten Software-Lösung SIGCom+ der Firma Luxplan S.A. Die Datenhaltung erfolgt auf Servern von POST Luxembourg. Insgesamt zählte das System am Ende des Jahres 92 registrierte Nutzer der acht beteiligten Gemeinden, des Naturparks sowie des SICLER. Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2023 wurden insgesamt 5.868 Zugriffe auf das System gezählt.

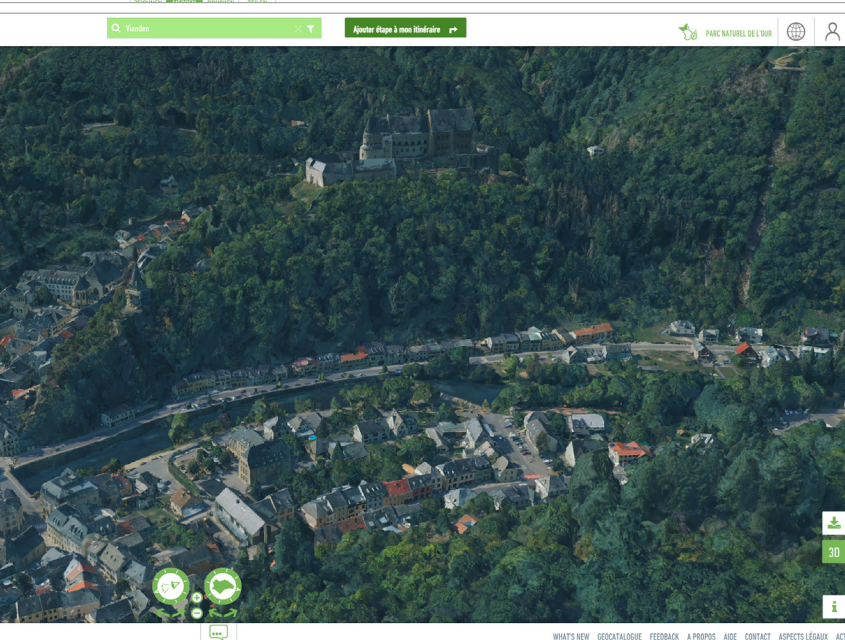
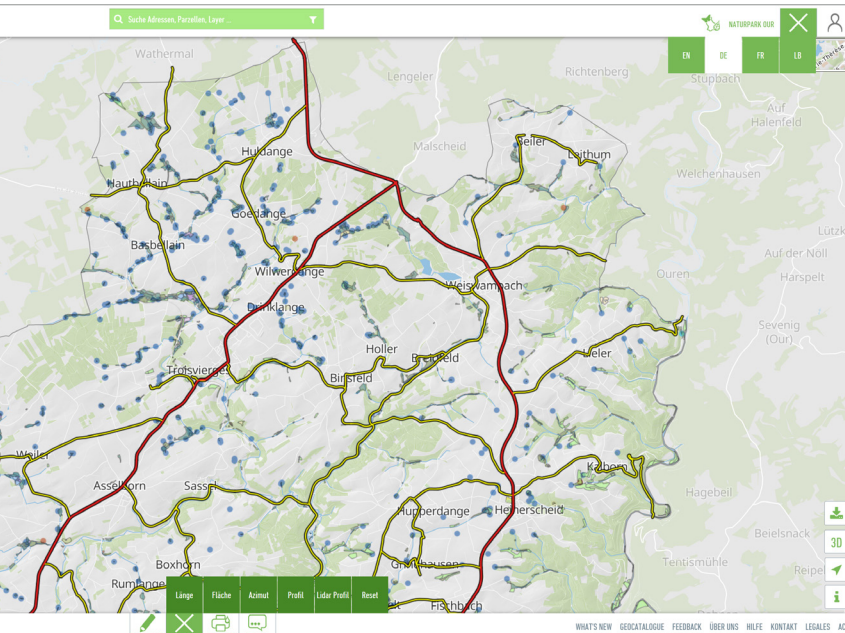
Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Datensätze integriert oder aktualisiert: Orthophotos, Katasterpläne (PCN), PAP's, CREOS-Daten, Eclairage, Friedhofsbestandsdaten, Trinkwasserdaten, Abwasserdaten des SIDEN sowie verschiedene topographische Aufnahmen. Verschiedene Datensätze des Portals data.public.lu wurden in das System integriert. Die Zugriffe auf die verschiedenen Apps wurden für die Mitarbeiter des Naturpark Our im Rahmen des Klimapakts und Naturpakts neu definiert. Darüber hinaus wurden die Mitgliedsgemeinden bei der Umstellung des Systems auf die neue 3D-Plattform begleitet. Dazu fand am 10.07.23 ein Treffen der Arbeitsgruppe GIS statt. Weiterhin wurden zahlreiche Online-Weiterbildungen für alle SIGCom-Nutzer angeboten.



Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
92.990,32 €

* SIG: Système d'Information Géographique

** GIS: Geographisches Informationssystem



Kartographie, Vermessung, WebGIS, Neue Technologien der Information und Kommunikation (NTIC's)

Im Laufe des Jahres wurden verschiedene digitale Projekte weitergeführt, ergänzt und optimiert: Das Portal kids.naturpark-our.lu, das Portal „Spannend am Naturpark“, die Kontakt- Verwaltungssoftware „Kundenmeister“ sowie die verschiedenen Internetseiten des Naturpark Our. Die Wartung und Erweiterung von Microsoft Office 365 wurde für sämtliche Naturparkmitarbeiter garantiert sowie die EDV-Einrichtung der neuen Mitarbeiter koordiniert.

Die Daten des Portals naturpark.geoportail.lu wurden aktualisiert und ergänzt. Durch dieses Themenportal können die verfügbaren Informationen über die Region sowie die Sehenswürdigkeiten und die naturparkspezifischen Wanderwege auf nationaler Ebene einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden. Dieses Portal bildet zudem die Grundlage für neue Projekte und wird das alte System webgis.naturpark-our.lu im Allgemeinen und im Besonderen (z.B. Schnittstelle zu interaktiven Informationsbildschirmen) schrittweise ersetzen.

Die Umsetzung der digitalen Inhalte (Web, Animation, VR) im Rahmen des Projekts „Staatssteinbruch Merkholtz“ wurde fertig gestellt sowie die Datenspeicherung im Rahmen des Projekts „All Sky Kamera“ definiert und umgesetzt.

Verschiedene Fachkarten und -pläne wurden erstellt und in Projekten des Naturparks weiterverarbeitet. Es wurde an verschiedenen Publikationen des Naturparks mitgewirkt sowie Anwendungen im Gelände überprüft. Großformatige Plotteraufträge wurden für verschiedene Gemeinden ausgeführt.

Links: www.signord.lu, m.signord.lu, naturpark.geoportail.lu

Projektträger:

- Naturpark Our

Projektpartner:

- Administration du Cadastre et de la Topographie (naturpark.geoportail.lu)

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 : 81.000 €

06

Dienstleistungen

Ausleihsystem Mehrwegartikel



Seit Juni 2022 dürfen bestimmte Einwegartikel aus Kunststoff, darunter Becher, Besteck und Trinkhalme aus Plastik in Luxemburg nicht mehr auf den Markt gebracht werden. Bei öffentlichen Veranstaltungen ist ab 2023 Plastikeinweggeschirr und ab 2025 bestimmtes Einweggeschirr, gleich aus welchem Material, verboten.

Daher hat der Naturpark Anfang des Jahres die Initiative ergriffen, 15.000 Mehrwegbecher mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung anzuschaffen und diese den Mitgliedsgemeinden und ihren Vereinen kostenlos für ihre öffentlichen Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Die Becher werden in Frankreich hergestellt und sind aus umweltfreundlichem, recyclefähigem Material. Nach der jeweiligen Rückgabe werden diese in einer professionellen Spülstraße gereinigt und anschließend getrocknet. Diese Kosten sind vom Veranstalter zu tragen.

Zudem unterstützt und berät der Naturpark Our aktiv alle Mitgliedsgemeinden und Vereine bei der Umsetzung der neuen Richtlinien in diesem Bereich, im Besonderen auch bei der Umsetzung von Green Events.

Projekträger:

- Naturpark Our



07

Vernetzung und Kommunikation

Austausch über die
Grenzen hinweg



Austauschtreffen mit europäischen Naturparken, Verbänden und Partnerorganisationen sowie die Teilnahme an internationalen Tagungen geben dem Naturparkpersonal und den Vorstandsmitgliedern regelmäßig neue Impulse für die Naturparkarbeit.

So fand Anfang Oktober die Konferenz der „EUROPARC Federation“, Dachorganisation der europäischen Großschutzgebiete, in Leeuwarden in den Niederlanden statt. Thema der diesjährigen Konferenz lautete: „Tribute to our landscape, where nature and people meet in harmony“. Innerhalb dieser Organisation ist der Naturpark Our aktives Mitglied einer Arbeitsgruppe zusammen mit anderen europäischen Naturparken und Naturparkverbänden. Wesentliche Ziele der Gruppe sind die Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie zur Förderung der Bekanntmachung der vielfältigen Arbeitsbereiche von Naturparken und deren Beitrag zu den formulierten Schutzstrategien und Leitzielen der Europäischen Union sowie die Vernetzung und der Austausch untereinander. 2023 konnte eine gemeinsame Deklaration zum Klimawandel (Europe's Nature Regional Landscape Parks Declaration on Climate Change „If not now...then when....? If not us...then who?“) unterschrieben und während der Konferenz präsentiert werden.

Darüber hinaus ist der Naturpark Our auch Teilnehmer der regelmäßig stattfindenden Treffen der französischsprachigen Sektion innerhalb von EUROPARC.

Da der seit 1973 mit dem Europäischen Diplom für geschützte Gebiete (Europarat) ausgezeichnete Deutsch-luxemburgische Naturpark ein langjähriger Kooperationspartner ist, beteiligt sich der Naturpark Our an der Strategieentwicklung zur „Neuausrichtung des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks“. Unter der Leitung der Abteilung Raumentwicklung (DATer) des luxemburgischen Ministeriums für Energie und Raumentwicklung und des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität wurde seit Herbst 2020 eine grenzüberschreitende Arbeitsgruppe mit der Aufgabe betraut, gemeinsame mittel- und langfristige Entwicklungsziele zu definieren. Der Arbeitsgruppe gehören auch Mitglieder des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks, des Naturparks Südeifel sowie Vertreter des Luxemburger Natur- und & Geopark Mëllerdall und des Naturparks Our an. Die Arbeitsgruppe konnte 2021 eine Raumanalyse abschließen, auf deren Grundlage Handlungsempfehlungen



für das betreffende Gebiet definiert wurden. Um die Handlungsempfehlungen konkret umzusetzen, streben die Partner eine Förderung im Rahmen des nächsten INTERREG-Programms VI A der Großregion (2021-2027) an. So wird das europäische Förderprogramm im Rahmen seines politischen Ziels „Eine bürgernähere Großregion“ in der neuen Programmperiode die Umsetzung themenübergreifender Raumentwicklungsstrategien für sogenannte grenzüberschreitende „funktionale Räume“ unterstützen. Eine Strategie für den angemeldeten Funktionsraum „Mölldall-Our-Südeifel“ wurde während einer Workshop-Reihe 2023 fertig gestellt und verabschiedet.

Projekträger:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Projektpartner:

- Naturpark Our
- Natur- & Geopark Mölldall
- Naturpark Südeifel
- D-L Naturpark
- EUROPARC FEDERATION
- EUROPARC NRLP Task Force
- Weitere Akteure und Partner

Projektfinanzierer:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

Ausgaben des Naturparks für das Haushaltsjahr 2023 : 1.000 €

07

Vernetzung und Kommunikation

Informationsmaterial und Infopoints



Neben der Kommunikation für eigene Events, unterstützt der Naturpark auch zahlreiche, regional bedeutsame Veranstaltungen verschiedener Träger aus den Mitgliedsgemeinden bei ihrer Außendarstellung.

Auch die Neuauflage von Flugblättern und Broschüren zu den verschiedenen thematischen Wander- oder Fahrradwegen trägt zu einer verbesserten Information über den Naturpark bei.

Der Naturpark unterhält außerdem ein eigenes Netz von 18 sog. „Infopoints“ an strategisch gut besuchten Standorten, um eigenes Informationsmaterial sowie das seiner Partner in Umlauf zu bringen. Zusätzlich wird das Infomaterial an weiteren touristischen Infopunkten, wie z.B. Campingplätzen in der Umgebung ausgelegt. Informationstafeln an verschiedenen Orten in den Gemeinden informieren Touristen als auch Einwohner über Ausflugsziele in der Region.

Des Weiteren ist der Naturpark auf verschiedenen Veranstaltungen im Jahr mit eigenem Infostand vertreten.

Projekträger:

- Naturpark Our

Projktfinanzierer:

- Naturpark Our

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
5.736,27 €



07

Vernetzung und Kommunikation



naturpark.lu

„Naturpark um cube“ wurde Ende 2021 umbenannt in „naturpark.lu“ und informiert über Projekte, Neuigkeiten und Veranstaltungen aus den drei Naturparks und wendet sich mit seinen Inhalten und Themen in drei Sprachen (D, F, L) an unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

2023 wurden die Ausgaben 15 und 16 des naturpark.lu als 40- bzw. 36-seitige Magazine herausgegeben und kostenlos an die rund 30.000 Haushalte der drei Naturparkregionen, 600 Abonnenten, usw. verteilt. Das Magazin kann auch auf [issuu.com](https://issuu.com/naturpark.lu) durchgeblättert werden. Anbei der Link zum gemeinsamen Issuu-Account der drei Naturparke:

www.issuu.com/naturpark.lu



Im Laufe des Jahres wurden 11 Publikationen aus den drei Naturparks auf [issuu.com](https://issuu.com/naturpark.lu) veröffentlicht. Insgesamt erzielte der Account 31.113 Impressions, 5.843 Reads und 297 Downloads.

Gemengebuet

Regelmäßig erscheinen in den Gemeindeblättern Artikel und Informationen über den Naturpark Our.

Social Media

Soziale Medien stellen einen sehr bedeutsamen und kostengünstigen Kommunikationskanal dar, der darüber hinaus auch in Form von Reaktionen und Interaktionen direktes Feedback auf die gezeigten Inhalte gewährleistet. Um ein gemeinschaftliches Bild der drei Luxemburger Naturparke zu vermitteln werden alle Social Media Accounts von der Kommunikationsbeauftragten der drei Naturparke verwaltet.

Facebook

2023 wurden insgesamt 244 Beiträge auf der Facebook-Seite „Naturpark Our“ veröffentlicht und die Anzahl der Follower stieg auf 6.659 (ein Plus von 771 Follower im Vergleich zum Vorjahr).

Auf der gemeinsamen Seite der drei Naturparke „naturpark.lu“ wurden im Laufe des Jahres 105 Beiträge veröffentlicht und die Seite wuchs auf 3.331 Follower.

YouTube

Unter dem Namen „Naturparke Luxemburg“ wird der gemeinsame YouTube-Channel der drei Naturparke verwaltet. Dies erlaubt regelmäßige Veröffentlichungen von Videos und das Erstellen gemeinsamer Playlists. Im Jahr 2023 wurden insgesamt acht Videos bzgl. des Naturpark Our auf dem Channel veröffentlicht. Zudem stieg die Zahl der Abonnenten des Kanals auf 304 (ein Plus von 42 Abonnenten im Vergleich zum Vorjahr).

Instagram

Eine weitere Social Media Präsenz wurde mit dem gemeinsamen Instagram-Account „naturpark.lu“ zu Beginn des Jahres 2020 geschaffen. Im Laufe des Jahres 2023 wuchs der Account auf 3.000 Follower. 2023 wurden 45 Beiträge im Feed und eine Vielzahl an Erzählungen veröffentlicht.



27 Hotspots 3 Nature Parks 1 Brochure



Presse-Arbeit

Regelmäßiger Kontakt zu den nationalen Medien ist für den Naturpark Our von großer Bedeutung. 2023 wurden insgesamt 14 Pressemitteilungen herausgegeben. Zudem waren Mitarbeiter des Naturparks mehrmals bei folgenden Radiosendern zu Gast: Radio 100,7, RTL und RTL Radio Lëtzebuerg.

Gemeinsame Kommunikation der Luxemburger Naturparke

2019 wurden mit der Einstellung einer gemeinsamen Kommunikationsbeauftragten die Weichen für eine einheitliche und koordinierte Kommunikation der drei Luxemburger Naturparke gestellt. 2023 wurden bedeutsame Projekte im Rahmen der gemeinsamen Vermarktung umgesetzt.

Nachdem 2022 ein erstes gemeinsames Logo sowie die dazugehörige „Charte graphique“ ausgearbeitet wurden, wurden 2023 verschiedene Anschaffungen getätigt, um die Präsenz auf Messen zu professionalisieren.

Besonders viel Arbeit floss in eine gemeinsame Broschüre, die Hotspots aus allen Naturpark-Gemeinden aufgreift. Erschienen im handlichen A5-Format in deutscher, französischer und englischer Sprache, begeisterte die Broschüre sowohl die Einwohner Luxemburgs als auch Touristen. Die Nachfrage war so groß, dass die Publikation innerhalb eines Monats nach Erscheinung bereits vergriffen war. Eine neue Auflage wurde 2023 veröffentlicht. Darüber hinaus wurde 2023 eine neue Rubrik „Hotspots“ auf der gemeinsamen Website naturpark.lu veröffentlicht.

Für Begeisterung sorgten auch Regenbogenstifte und Kugelschreiber aus Holz. Diese wurden kostenlos auf verschiedenen Veranstaltungen verteilt.

naturpark.lu

Projekträger:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall

Projektpartner:

- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Projektfinanzierer:

- Naturpark Our
- Naturpark Öewersauer
- Natur- & Geopark Mëllerdall
- Ministerium für Energie und Raumentwicklung

Ausgaben des Naturparks
für das Haushaltsjahr 2023 :
22.063,09 €

08

Naturpark Our

Der Verwaltungsrat



Zu den Aufgaben des Verwaltungsrats gehören u.a. die Festlegung der strategischen Orientierungen und Ziele des Naturparks sowie die jährliche Budgetplanung.

Er setzt sich aus acht Mitgliedern aus dem Gemeindebereich sowie aus acht Mitgliedern aus Ministerien und Verwaltungen zusammen.

v.l.n.r.:

- **Emile Eicher:** Bürgermeister der Gemeinde Clervaux, Präsident des Naturpark Our
- **Antoinette Lutgen-Lentz:** Schöffin der Gemeinde Kiischpelt
- **Sonja Siebenaller-Aubart:** Gemeinderätin der Gemeinde Troisvierges
- **Claude Origer:** Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung; Abteilung Umwelt
- **Francine Keiser:** Gemeinderätin der Gemeinde Parc Hosingen
- **Bernard Greischer:** Gemeinderat der Gemeinde Putscheid
- **Françoise Bonert:** Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung
- **Lucien Meyers:** Schöffe der Gemeinde Wincrange
- **Philippe Luty:** Wasserwirtschaftsamt - Region Norden
- **François Leonardy:** Gemeinderat der Gemeinde Tandel

Es fehlen:

- **Liette Mathieu:** Ministerium für Energie und Raumentwicklung
Abteilung Raumentwicklung, Vize-Präsidentin des Naturpark Our
- **Jean-Pierre Arend:** Naturverwaltung
- **Chiara Reiffers:** Ministerium für Kultur
- **Bob Steichen:** Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung
- **Luis Soares:** Ministerium für Wirtschaft, Generaldirektion für Tourismus
- **Joé Heintzen:** Gemeinderat der Gemeinde Vlanden

Das Exekutivbüro (Bureau)



Das Exekutivbüro (Bureau) mit seinen fünf Mitgliedern führt die laufenden Projekte sowie Geschäfte im Auftrag des Comité des Naturpark Our.

Das Exekutivbüro besteht aus: (von links nach rechts)

v.l.n.r.:

Emile Eicher:

Bürgermeister der Gemeinde Clervaux, Präsident des Naturpark Our

Francine Keiser:

Gemeinderätin der Gemeinde Parc Hosingen

Claude Origer:

Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung; Abteilung Umwelt

Liette Mathieu:

Ministerium für Energie und Raumentwicklung; Abteilung Raumentwicklung, Vize-Präsidentin des Naturpark Our

Joé Heintzen:

Gemeinderat der Gemeinde Vianden

Naturpark Our Personal:

**Christian Kayser**

Direktor

Tel. : 90 91 88 633

christian.kayser@naturpark-our.lu

**Sascha Wernicke**Koordinator Natura 2000 /
COPIE Éislek

Tel: 90 81 88 647

sascha.wernicke@naturpark-our.lu

**Mireille Schanck**

Biologische Station

Tel: 90 81 88 634

mireille.schanck@naturpark-our.lu

**Myriam Zimmer**

Recette – Pädagogische Aktivitäten

Tel: 90 81 88 631

myriam.zimmer@naturpark-our.lu

**Annick Mousel**

Sekretärin – Projektmanagement

Tel: 90 81 88 636

annick.mousel@naturpark-our.lu

**Lisa Zenners**

Projekte Agroforst & Insekteräich

Tel: 90 81 88 653

lisa.zenners@naturpark-our.lu

**Angèle Graas**

Empfang und Projektbetreuung

Tel: 90 81 88 641

reception@naturpark-our.lu

**Yves Zeimes**Fließgewässerpartnerschaft –
Projektmanagement

Tel: 90 81 88 644

yves.zeimes@naturpark-our.lu

**Eva Rabold**Biologische Station &
Naturparkschoul

Tel: 90 81 88 637

eva.rabold@naturpark-our.lu

**Alain Klein**

Biologische Station & Naturpakt

Tel: 90 81 88 643

alain.klein@naturpark-our.lu

**Daniel Gliedner**

Lichtberater

Tel: 90 81 88 645

daniel.gliedner@naturpark-our.lu

**Joël Toutsch**

Naturpakt

Tel: 90 81 88 649

joel.toutsch@naturpark-our.lu

**Patrick Schaack**

Cellule SIG & Projektmanagement

Tel: 90 81 88 638

patrick.schaack@naturpark-our.lu

**Simone Zanter**Beigeordnete Direktorin
Projektmanagement

Tel: 90 81 88 646

simone.zanter@naturpark-our.lu

**Daniele Santantoni**

Technischer Dienst

Tel: 90 81 88 635

daniele.santantoni@naturpark-our.lu

**Karl Pickar**

Naturpakt

Tel: 90 81 88 648

karl.pickar@naturpark-our.lu



Paul Schmitz
Projekt „Insekteräich“
Tel: 90 81 88 639
paul.schmitz@naturpark-our.lu



Martin Hamm
Klimapakt – Projektmanager
Tel: 90 81 88 650
martin.hamm@naturpark-our.lu



Jenny Richarz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin –
Projekt „Insekteräich“
Tel: 90 81 88 636
jenny.richarz@naturpark-our.lu



Fabian Heinzus
Klimaberater
Tel: 90 81 88 642
fabian.heinzus@naturpark-our.lu



David Porco
Wissenschaftlicher Mitarbeiter –
Projekt „Insekteräich“
Tel: 90 81 88 636
david.porco@naturpark-our.lu



Pit Bauler
Redacteur
Tel: 90 81 88 652
pit.bauler@naturpark-our.lu



Marc Steinert
Klimaberater
Tel: 90 81 88 651
marc.steinert@naturpark-our.lu



Gemeinsames Personal der drei Naturparke:



Daniel Baltes
Regionale Produkte
Tel: 26 87 82 91 29
daniel.baltes@naturpark.lu



Simone Dégardin
Ecole du goût
Tel: 90 81 88 632
simone.degardin@naturpark.lu



Conny Koob
Kommunikation
Tel: 691 99 17 69
conny.koob@naturpark.lu



Isabel Schank
Naturparkschoul
Tel: 89 93 31 212
isabel.schank@naturpark.lu






Laurent Baulesch
Ecole du goût
Tel: 90 81 88 640
laurent.baulesch@naturpark.lu



NATURPARK OUR

12, Parc
L-9836 Hosingen
Tel : +352/90 81 88 - 1
info@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu

-  *Naturpark Our*
-  *naturpark.lu*
-  *Naturparke Luxemburg*



*Naturpark***OUR**